



Blick nach

Schönau

ab Seite 10

13.05.2026 / KW 20 / www.tips.at



Top-Nachwuchs Leonie Schneider aus Unterweikersdorf und Jakob Huber aus Hofkirchen im Mühlkreis, beide Lehrlinge im Freistädter Impulshotel Freigold, glänzten bei der Staatsmeisterschaft der Tourismusberufe in Ischgl. Seite 26/ Foto:Freigold

Die große Tips
**Online-
Auktion**



Jetzt
registrieren auf
auktion.tips.at



F: Symbolisches Produktpartner auktion.tips.at

Wie Arbeit zurück ins Leben hilft

Seit 20 Jahren begleitet der Verein Immanuel mit Sitz in Schönau im Mühlkreis Menschen mit psychischen Erkrankungen auf dem Weg zurück in den ersten Arbeitsmarkt. Ziel ist es, Isolation zu verhindern und soziale Teilhabe durch Beschäftigung zu ermöglichen. Die Bilanz ist positiv, dennoch ist noch viel Luft nach oben, denn die Zahl der Betreuten steigt. Seite 2



DAS *Jeder.*ZEIT

JETZT IN DEINEM
SCHÖNAU

Frankfurt
täglich
ab
Linz

LNZ FRA



Connecting
Upper
Austria

österreichische Post AG | RM 02A034596K | 4010 Linz | Auflage Freistadt 22.616 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 7942 74100

20 JAHRE VEREIN IMMANUEL

Wie Arbeit neuen Halt im Leben gibt

SCHÖNAU/ST. GEORGEN AM WALDE. Seit 20 Jahren versucht der Verein Immanuel, den Teufelskreis zu durchbrechen, der sich aus psychosozialen Problemen, sozialem Rückzug, Arbeitslosigkeit, Vereinsamung und Verarmung ergibt. Mit Erfolg, wie die Vereinsführung in ihrer Bilanz feststellt. Aber noch immer ist viel Luft nach oben.

von CLAUDIA GREINDL



Obmann Franz Hochstöger (l.), Geschäftsführer Reinhard Riegler Foto: Greindl

Hauptziel des Vereins Immanuel ist es, Menschen trotz ihrer psychischen Erkrankung in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren – „und zwar wohnortnah“, betont Geschäftsführer Reinhard Riegler aus Schönau. „Arbeit zu haben, gebraucht zu werden, das eigene Geld zu verdienen, Kontakte zu pflegen, das stärkt die seelische Gesundheit.“

Im Vordergrund steht immer der Mensch, nicht die psychosoziale Diagnose.

OBMANN FRANZ HOCHSTÖGER

Seit den ersten Immanuel-Tagen Ende 2005 haben die Mitarbeiter von Immanuel rund 400 Kunden betreut. Etwa 300 Mal ist es gelungen, Frauen und Männer mit psychosozialer Diagnose in ein Arbeitsverhältnis in 170 Betrieben, vor allem in den Bezirken Freistadt, Perg und Urfahr-Umgebung, zu vermitteln. 2026 hat der Verein mit Obmann Franz

Gegründet wurde der Verein Immanuel 2005 von LABg. Gabriele Lackner-Strauss, Bernhard Klein und einigen Bürgermeistern der Region Mühlviertler Alm. Die Initiative dazu war von Felix Diesenreither, Konsulent der OÖ Landesregierung für Soziales, aus Schönau ausgegangen.

Hochstöger aus St. Georgen am Walde zum Jubiläumsjahr ausgerufen, in dem die Erfolge auch gefeiert werden dürfen (siehe Infobox). Der Wermutstropfen: Noch immer ist der Bedarf an Arbeitsplätzen für Menschen mit mentaler Erkrankung unverändert groß. Derzeit betreuen Reinhard Riegler und seine Kollegin Susanne Hochedlinger 65 Kunden, die Zahl der Erstgespräche liegt heuer bereits im zweistelligen Bereich. „Unsere Kunden müssen sich selbst bei uns im Büro in Schönau melden, um ihr echtes Interesse zu bekräftigen. Oft werden sie durch Ärzte, Spitäler oder durch das AMS zu uns vermittelt“, weiß Riegler.

Diagnose als Hürde

Voraussetzung für eine Betreuung durch Immanuel ist eine psychosoziale Diagnose, worin auch eine der größten Hürden besteht. Obmann Franz Hochstöger, Bürgermeister a. D. von St. Georgen: „Viele Betroffene trauen sich wegen ihres Krankheitsbildes gar nicht anzurufen. Sie verkriechen sich zu Hause, verlieren ihre sozialen Kontakte und geraten in einen immer schlechteren Zustand.“ Diesen Teufelskreis zu durchbrechen, versucht das Team durch die

Vermittlung passender Arbeitsplätze bei regionalen Betrieben. „Die Bandbreite reicht von Tischlern über Steuerberater, den Einzelhandel bis hin zu Gärtnereien und landwirtschaftlichen Betrieben“, so Hochstöger. Die Betreuung der Kunden ist auf lange Frist angelegt. Freizeitaktivitäten, die den Kunden sehr guttun, müssen aus Spenden und durch Benefizveranstaltungen

Regelmäßig mit den Öffis nach Linz fahren ist für viele psychisch Erkrankte ein Wahnsinn.

GF REINHARD RIEGLER

finanziert werden. „Jeder Mensch hat Schwächen, aber auch Stärken, und mit diesen muss man arbeiten“, betont Riegler. Oft klappt die Arbeitsintegration hervorragend, manchmal tun sich jedoch auch Durchhänger und Krisen auf. Natürlich gehören auch Rückschläge dazu. „Umso wichtiger ist es, dass unsere Kunden uns vertrauen und sie jemanden zum Reden haben, wenn es nötig ist.“ Es gibt sogar ehemalige Immanuel-Kunden, die mittlerweile eine Ausbildung abgeschlossen haben und den Werkmeister an-

streben. „Der Arbeitgeber weiß von Immanuel gar nichts“, so der Schönauer. Bis ein Arbeitsverhältnis gut läuft, ist oft einige Vorarbeit nötig. „Zum Glück sind wir mit der Sozialberatung, dem Sozialservice, der Schuldnerberatung, pro mente, Tageskliniken, mit dem Jugendcoaching, Produktionsschulen und vielen weiteren Einrichtungen gut vernetzt“, sagt der Geschäftsführer. Auf seinem Wunschzettel stehen regionale Arbeitstrainingszentren. „Regelmäßig mit den Öffis nach Linz zu fahren, ist für viele psychisch Erkrankte ein Wahnsinn.“ Der Ausbau der Beratungsangebote gehört für Immanuel ebenso zu den Notwendigkeiten wie ein offenes Ohr bei Unternehmern.

Auch die bürokratischen Mühlen sollten schneller mahlen. „Für einen Kunden habe ich 2023 den Antrag auf Reha-Geld gestellt, der ist bis heute nicht entschieden, der Mann kommt immer schlechter zusammen“, so Riegler. „Das hätte auch anders ausgehen können.“ Mehr Akzeptanz von psychischen Erkrankungen in der Gesellschaft sei sowieso vonnöten. „Eine psychosoziale Krise kann jeden aus heiterem Himmel treffen, und dann wäre es gut, wenn es mehr Einrichtungen wie Immanuel gäbe“, ist Obmann Hochstöger überzeugt. ■

Jubiläumsfeier:

20 Jahre Verein Immanuel
Freitag, **10. Juli**, 19 Uhr
Ortszentrum Schönau im Mühlkreis

Benefizkonzert

„Im Dreiklang durch die stade Zeit“ mit Astrid Wirtenberger:
Samstag, **19. Dez.**, 19.30 Uhr
Pfarrkirche Schönau im Mühlkreis
Vorverkaufskarten gibt es bereits jetzt online unter der Adresse <https://verein-immanuel.at/> oder im Gemeindeamt Schönau sowie im Büro Verein Immanuel, Schulstr. 1a.

LASBERG-FREISTADT

Heimverbund ist offiziell gestartet

FREISTADT. Der Heimverbund der Bezirksseniorenheime Lasberg und Freistadt ist offiziell gestartet. Er soll die Pflegeversorgung im Bezirk stärken – mit klarer Struktur, gebündelter Kompetenz und einem starken Führungsteam.

Ein zentraler Bestandteil der Weiterentwicklung ist auch ein personeller Übergang: Die langjährige Heimleiterin in Freistadt, Luzia Hemetsberger, tritt mit Mai in die Altersteilzeit ein. Sie bleibt dem Haus weiterhin erhalten und verantwortet künftig die Bereiche Küche, Wäscherei, Haustechnik, Reinigung und Verwaltung. Mit November 2027 wird sie in den Ruhestand wechseln und dem Haus weiterhin ehrenamtlich verbunden bleiben. Die pflegerische Gesamtverantwortung im Bezirkssenioren-



Gebündelte Kompetenz (v. l.): Petra Pflügler, Anita Eibensteiner, Luzia Hemetsberger, Alois Wiesinger und Andrea Wildberger

Foto: SHV Freistadt

renheim Freistadt übernimmt ab sofort Anita Eibensteiner. Gleichzeitig bleibt sie weiterhin Heimleiterin in Lasberg. In dieser Funktion wird sie von Alois Wiesinger unterstützt.

Eine wichtige Rolle in der täglichen Pflegearbeit übernehmen Gerhard Pichler als Leitung Betreuung und Pflege im Bezirksseniorenheim Freistadt sowie Anita

Hießl in derselben Funktion im Bezirksseniorenheim Lasberg. Sie stehen für Kontinuität und Qualität in beiden Einrichtungen.

„Starkes Zeichen“

„Mit dem Start des Heimverbundes setzen wir ein starkes Zeichen für die Zukunft der Pflege in unserer Region. Es geht darum, Kräfte zu bündeln, voneinander zu lernen

und gemeinsam noch besser zu werden“, betont Bezirkshauptfrau und Obfrau des Sozialhilfeverbandes Freistadt, Andrea Wildberger. Der Verbund soll insbesondere die Zusammenarbeit zwischen den beiden Häusern weiter intensivieren. Ziel sei es, Synergien zu nutzen – etwa im Einkauf oder im Bereich moderner Pflegetechnologien – und dadurch die Effizienz zu steigern, ohne den Menschen aus dem Blick zu verlieren.

„Erfahrenes Führungsteam“

„Ich schätze mich als Obfrau glücklich, ein so engagiertes und erfahrenes Führungsteam an meiner Seite zu wissen. Diese Kombination aus Kompetenz und Verantwortungsbewusstsein gibt Sicherheit – sowohl für die Bewohner als auch für die Mitarbeiter“, unterstreicht Wildberger. ■



Wir suchen dich:
Montagetechniker
(Voll- oder Teilzeit)



Pühringer FenSol GmbH
SELBSTSTÄNDIGER JOSKO PARTNER

Leonfeldner Straße 35 | 4240 Freistadt
T +43 7942 75950
E office@puehringer.at



josko
FENSTER & TÜREN

„Betreuungsarchitektur 2040“ für Pflege

OÖ. Immer mehr ältere Menschen, weniger familiäre Betreuung und steigende Kosten: Auch Oberösterreich steht in der Pflege vor großen Herausforderungen. Im Zuge der „Pflegestrategie 2040“ wurde die „Betreuungsarchitektur 2040“ erarbeitet, die frühzeitig gegensteuern soll. Gemeinsam von Land OÖ mit Sozialressort, Oö. Städtebund und Oö. Gemeindebund wurde aus bereits erprobten Betreuungsmodellen ein „flexibles Baukastensystem“ geschaffen. 2026 wird auch ein neuer Bedarfs- und Entwicklungsplan erstellt.

Alle Inhalte zum Thema



Kainerer Spitzenkandidat der Grünen OÖ

OÖ. Bei der Landesversammlung der Grünen OÖ wurde Landes-sprecher Landesrat Stefan Kainerer mit 92,8 Prozent zum Spitzenkandidaten für die Landtagswahlen 2027 gekürt. Er wiederholte die Forderung nach 200 neuen Windrädern in OÖ bis 2035.



Foto: Grüne OÖ

Alle Inhalte zum Thema



OÖ. Tierschutzbericht

OÖ. 2025 wurde die oö. Tierschutzombudsstelle in 707 neue Verwaltungsverfahren eingebunden. Ein besonders sensibler Bereich sind Verstöße wegen Tierquälerei. Im Jahr 2025 mussten auch 22 Tierhalteverbote ausgesprochen werden. Laut Tierschutz-Landesrat Martin Winkler (SPÖ) und Tierschutzombudsfrau Cornelia Rouha-Mülleider entstehen viele Probleme oft bereits vor der Anschaffung eines Tieres, aus mangelndem Wissen oder wegen falscher Erwartungen.

Alle Inhalte zum Thema



TIPS TALK

„Die Medizin kann immer mehr“

OÖ/LINZ. Dr. Tilman Königswieser ist neuer Vorsitzender der Geschäftsführung in der Oberösterreichischen Gesundheitsholding (OÖG). Der Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde und Gesundheitsmanager, zuletzt Ärztlicher Direktor des Salzkammergut-Klinikums, spricht im Tips-Interview über seine neue Position und Veränderungen.

von ALEXANDRA MITTERMAYER



Vorsitzender der Gesundheitsholding Dr. Tilman Königswieser Foto: OÖG

Angesprochen auf seinen Wechsel an die Spitze der OÖG zeigt sich Dr. Tilman Königswieser sehr erfreut. Er sei mit offenen Armen sowohl von seinen beiden Co-Geschäftsführern als auch von der ganzen Belegschaft aufgenommen worden.

Tips: *Wie werden Sie die OÖG künftig führen?*

Königswieser: Ich freue mich, dass ich in dieser Position mit-helfen kann, unseren Träger weiterhin gut aufzustellen. Ich arbeite gerne mit anderen und in Teams, übernehme Verantwortung und trage letztendlich auch Konsequenzen für Entscheidungen. Ich bin ein Kind dieses Unternehmens. Ende der 80er-Jahre habe ich in Kirchdorf in meinem Heimatkrankenhaus als Formulanten begonnen. Ein Unternehmen, das den Leuten die Chance gibt, eine ganze Berufskarriere vom Formulanten – das ist der Lehrling in der Medizin – bis zum Geschäftsführer zu entwickeln, das ist schon ein gesundes Unternehmen.

Tips: *Jetzt gab es hinsichtlich Führung und Kommunikation in der Vergangenheit einige Kritik.*

Königswieser: Wir behandeln über zwei Millionen Patientinnen und Patienten und haben jetzt auch wieder sehr positive Rück-meldungen und Bewertungen

bekommen. Das zeigt, dass wir sehr konsequent und korrekt arbeiten. Was ich gelernt habe: Missgeschicke passieren leider. Ich bekenne mich dazu, sehr offen damit umzugehen. Das haben die Angehörigen, die Patientinnen und Patienten verdient. Es ist immer wichtig, vorbeugend zu wirken und die Systeme möglichst sicher zu machen. Und wenn einmal etwas passiert, die richtigen Schlüsse zu ziehen, jedoch keine voreiligen Schlüsse.

Tips: *Wie sicher ist aktuell unser Krankenhaussystem?*

Königswieser: Es gibt eine große kanadische Studie, die sagt, auf einer Intensivstation mit acht Betten passieren je Patient am Tag 178 Handlungen, bei denen ein kleiner Fehler eine Nebenwirkung haben kann. Das sind im Jahr 520.000 Handlungen. Wenn ich eine 99,9-prozentige Sicherheit habe, habe ich trotzdem 520 Fehler. Bei davon fünf Prozent schweren Fehlern wären das 26. Oberösterreich hat über 200 Intensivbetten, dennoch kommen wir nicht auf diese Zahl. Das heißt, wir sind deutlich sicherer. Was mir wichtig ist: Fehler haben meistens eine Systemkomponente. Es ist nie ein Einzelner schuld. Wir arbeiten in Teams und Teammitglieder sind auch verpflichtet, auf den anderen aufzupassen und

einzuschreiten. Wir versuchen, unsere Systeme noch sicherer zu machen, sind inzwischen wirklich auf einem Null-Level. Als Gesellschaft müssen wir akzeptieren, dass, so gut unsere Gesundheitssysteme sind, wir auch manchmal nicht helfen können. Jeder einzelne Fall ist eine Tragödie.

Tips: *Welche Herausforderungen sehen Sie im Gesundheitssystem?*

Königswieser: Die Medizin kann immer mehr, zum Beispiel in der Onkologie. Hier haben wir jährliche Kostensteigerungen von 20 Prozent. Wir haben jetzt Therapiemöglichkeiten, die wir vor drei, vier Jahren noch nicht gehabt haben. Therapiekosten von 100.000 bis zu 200.000 Euro pro Patient sind keine Seltenheit. Wir haben beispielsweise auch einen Patienten mit einer nicht-onkologischen Erkrankung mit kalkulierten Therapiekosten von bis zu 2,8 Millionen Euro im Jahr, das muss ein System aushalten.

Tips: *Wie lange werden diese Kosten noch finanzierbar sein?*

Königswieser: Ich hoffe, wir kommen möglichst spät in die Diskussion zwischen Individualwohl, also dem Wohl des einzelnen Patienten, und Gemeinwohl. Mein Credo aus meiner Zeit als Kinderarzt ist immer, zu hinterfragen, ob eine Untersuchung wirklich notwendig ist, um zur Diagnose zu kommen – ob ich einem Kind Blut abnehme oder es in die Röhre schiebe. Korrekter Ressourceneinsatz heißt, nicht zu wenig, aber auch nicht zu viel zu tun. Und wir tendieren oft dazu, eher zu viel zu tun.

Die langen Wartezeiten bei nicht-akuten Operationen will der neue OÖG-Chef durch Effizienzsteigerungen und erweiterte Kapazitäten verkürzen. ■

NEUE SOZIALSTADTRÄTIN

ÖVP Pregarten stellt neue Weichen

PREGARTEN. Eine wichtige personelle Weichenstellung hat die ÖVP in der Gemeinderats-sitzungsvorgenommen: Elisabeth Kramer wurde zur Sozialstadträtin und ÖVP-Fraktionsvorsitzende gekürt.

Bisher Ersatzgemeinderätin, übernimmt Kramer das Gemeinderats-Mandat von Simone Hackl. Die personelle Rochade war nötig, da Simone Hackl alle politischen Funktionen zurück-

gelegt hat. Kramer ist seit Jahren eine engagierte Kraft innerhalb des Teams Fritz (OÖVP Pregarten). Sie übernimmt zahlreiche organisatorische Aufgaben, ist im Vorstandsteam der Frauen in der OÖVP Aisttal aktiv und bringt durch ihre persönliche Verbundenheit zur Pregartner Bauernschaft wertvolle Perspektiven ein. Zudem vertritt sie die ÖVP-Fraktion bereits im Ausschuss für Kultur, Vereine und Sport. Mehr auf www.tips.at/n/722414 ■



ÖVP-Parteiohmann Vizebürgermeister Florian Grugl, die frischgebackene Sozialstadträtin Elisabeth Kramer, Sozialausschuss-Obfrau Anna Langer, Bürgermeister Fritz Robeischl (v. l.)

Foto: OÖVP Pregarten

MINISTER-ANTWORT

Finanzamt bleibt geöffnet

FREISTADT. Weder geschlossen noch verlegt wird das Finanzamt Freistadt. Das gab Finanzminister Markus Marterbauer (SPÖ) als Antwort auf eine parlamentarische Anfrage der FPÖ bekannt.

Der Freistädter FPÖ-Nationalratsabgeordnete Stadtrat Harald Schuh hatte mit Parteikollegen am 5. März eine Anfrage an Marterbauer gerichtet. Auslöser waren Gerüchte um eine Schließung des Finanzamt-Standortes Freistadt im Schlosshof gewesen. Dass diese nun widerlegt sind, „ist eine beruhigende Nachricht für die Bevölkerung und die Mitarbeiter“, so Schuh. Gleichzeitig verweist der Minister darauf, dass Standorte der Finanzverwaltung regelmäßig im Sinne von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit evaluiert werden. Einzelne Maßnahmen könnten daher nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Schuh will sich weiterhin mit Nachdruck für den dauerhaften Erhalt einsetzen. Gerade für ältere Menschen sei ein wohnortnahes Serviceangebot unverzichtbar. „Nicht alles kann oder soll ausschließlich digital abgewickelt werden.“ ■




WIR SUCHEN

— AB OKTOBER 2026 —

EINEN PÄCHTER ODER PÄCHTERIN

FÜR DIE GASTRONOMIE IM
FREIZEITZENTRUM ARENA, BAD ZELL

AUSSTATTUNG & RÄUMLICHKEITEN:
Küche, Gaststube, Wintergarten, Terrasse und Bar für Veranstaltungen voll ausgestattet (kann vom bisherigen Pächter übernommen werden)
Traditionelle Küche erwünscht

BETRIEBSUMGEBUNG:
Laufender reger Betrieb in der Tennishalle, bei den Stockbahnen, in der Mehrzweckhalle, im Boulderraum und am Fußballfeld

AUSREICHEND PARKPLÄTZE

BARRIEREFREIHEIT



ADRESSE ARENA:
Gutauer Straße 49,
4283 Bad Zell



NÄHERES ZUR ARENA:
[https://www.badzell.at/
Arena_Freizeitanlage_2](https://www.badzell.at/Arena_Freizeitanlage_2)

KONTAKT & AUSKUNFTE:
Für nähere Informationen werden Sie sich bitte an Bürgermeister Martin Moser
☎ 0699 12 14 46 23
✉ bgm@bad-zell.ooe.gv.at

BEWERBUNGSUNTERLAGEN:
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Referenzen und Konzeptionen für die Gastronomie an die angegebene E Mail Adresse.



Ortsstellenleiter a. D. Ernst Pühringer, Theresa Strauß, Lisa Haider, Margret Philipp, Eva Katterbauer, Ortsstellenleiter Andreas Lindner und Matthias Kapeller (v. l.)

ROTES KREUZ PREGARTEN

Wechsel an der Spitze

PREGARTEN. Der Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr, die Neuwahl des Ortsstellenausschusses und der Dank an Ernst Pühringer für 25 Jahre als Ortsstellenleiter standen im Mittelpunkt der Ortsstellenversammlung des Roten Kreuzes Pregarten.

Ernst Pühringer prägte die Ortsstelle über Jahrzehnte hinweg maßgeblich. Von 1991 bis 2000 war er stellvertretender Ortsstellenleiter, ehe er 2001 die Funktion des Ortsstellenleiters übernahm. Im Namen aller Mitarbeiter und der Bevölkerung wurde ihm für sein langjähriges Engagement und seinen unermüdlischen Einsatz großer Dank ausgesprochen. Die Neuwahl des Ortsstellenausschusses erfolgte einstimmig. Die Leitung der

Ortsstelle übernimmt künftig Andreas Lindner. Als stellvertretende Ortsstellenleiterin steht ihm Eva Katterbauer zur Seite. Die Funktion der Jugendrotkreuz-Referentin übernimmt Lisa Haider. Dem Ortsstellenausschuss gehören weiters die Beiräte Margret Philipp, Matthias Kapeller, Theresa Strauß sowie Ernst Pühringer an, der dem Gremium weiterhin mit seiner langjährigen Erfahrung zur Verfügung steht.

Mit einem engagierten Team blickt die Rotkreuz-Ortsstelle zuversichtlich auf die kommenden Aufgaben und Herausforderungen. Rund 250 Freiwillige, drei hauptberufliche Mitarbeiter, Zivildienstler sowie Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialjahr und Berufsfindungspraktikum leisten täglich wertvolle Arbeit für die Bevölkerung. ■

LANDESÜBUNG

Retter auf vier Pfoten

LANGFIRLING. Anfang Mai fand in Langfirling in der Marktgemeinde St. Leonhard die Landesübung der Österreichischen Rettungshundebrigade statt. Insgesamt 55 Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten unter möglichst realistischen Bedingungen zu trainieren.



Die Rettungshunde mussten bei der Übung komplexe Aufgaben und Suchtechniken bewältigen. Foto: ÖRHB LG 00

Eröffnet wurde die Übung durch den stellvertretenden Landesleiter Roman Kapeller. Im Mittelpunkt stand ein vielseitiges Ausbildungsprogramm. In mehreren Stationen wurden Suchtechniken und die Zusammenarbeit zwischen Mensch und Hund intensiv geübt. Eine besondere Herausforderung stellte eine Stressstation dar, bei der die Hundeführer unter Zeitdruck Entscheidungen treffen und komplexe Aufgaben bewältigen mussten.

Organisationsübergreifende Zusammenarbeit

Neben den praktischen Übungen bot die Veranstaltung auch Raum für Austausch und Vernetzung zwischen den Einsatzkräften. Der Besuch von Abteilungsinspektor Harald Müllechner von der Polizei sowie Bezirks-Feuerwehrkommandant Thomas Wurm-

tödter unterstrich die Bedeutung der organisationsübergreifenden Zusammenarbeit. Dank guter Organisation und Verpflegung verlief die Übung erfolgreich. Die Teilnehmer konnten wertvolle Erfahrungen für zukünftige Einsätze mitnehmen.

Reale Suchaktion erfolgreich abgeschlossen

Am letzten Tag zeigte sich die Einsatzbereitschaft der Teams eindrucksvoll. Mehrere Teilnehmer wurden zu einer realen Suchaktion nach Stroheim im Bezirk Eferding alarmiert. Die vermisste Person konnte glücklicherweise rasch gefunden werden. ■

DIE LANGE NACHT DES HOLZBAUS

12.06.2026
17.00 - 22.00 UHR

erstmalig & einzigartig in Oberösterreich

Ein Abend - viele Perspektiven:

Für Betriebe: Mitmachen & Betrieb präsentieren

Für Besucher:innen: Entdecken & Einblicke gewinnen

Nähere Infos unter www.holzbaueooe.at und beim Holzbau-Betrieb in Ihrer Region.



WKOÖ, Landesinnung Holzbau
Foto: Rhomberg

HELFI-LANDESBEWERB

Klam und Königswiesen feiern Sieg

KLAM/KÖNIGSWIESEN. Mehr als 260 Volksschüler haben beim 21. Helfi-Landesbewerb des OÖ Jugendrotkreuzes eindrucksvoll gezeigt, wie selbstverständlich Erste Hilfe schon in jungen Jahren sein kann. Über den Sieg mit der maximalen Punktezahl jubelten schlussendlich das Team „Volksschule Klam 1“ und das Team „144 Profis“ von der Volksschule Königswiesen.

Egal ob ein Sturz vom Pferd, eine Verbrennung, eine bewusstlose Person oder ein Unfall beim Campingausflug: Die Kinder absolvierten konzentriert, ruhig und als Team die Theorieprüfung sowie die vier anspruchsvollen Praxisstationen. Dabei wurde schnell klar: Hier geht es nicht nur um richtiges Verbinden oder die



Die „144 Profis“ erreichten die maximale Punktezahl. Fotos: OÖJRK/Farkas

stabile Seitenlage. Bei den sechsköpfigen Teams waren auch Einfühlungsvermögen, Kommunikation und sicheres Auftreten gefragt. Eigenschaften, die im Ernstfall entscheidend sind. „Erste Hilfe ist keine Frage des Alters, sondern der Haltung. Wer früh lernt hinzuschauen und zu helfen, wird auch später nicht wegsehen. Diese



Tausend Punkte gab es auch für das Team „Volksschule Klam 1“.

jungen Menschen sind Vorbilder für uns alle“, betonten OÖ Jugendrotkreuz-Landesreferentin Isabell Schaurhofer und OÖ Rotkreuz-Präsident Gottfried Hirz.

Maximale Punktezahl

Mit der maximalen Punktezahl gewann das Team „144 Profis“ der Volksschule Königswiesen gleichrangig mit dem Team „VS

Klam 1“ der Volksschule Klam. Dahinter platzierten sich mit 994 von tausend möglichen Punkten zwei Teams: Die „Power Girls“ von der Volksschule Schlößberg und „Die Mehrnpflaster“ der Volksschule Mehrnbach. Auch abseits der Bewertungsstationen war die Begeisterung spürbar. Beim Rahmenprogramm – mit einem Zauberer, Rettungswagen, Feuerwehr, ÖAMTC, Rettungshundestaffel, Drohneinheit und Kinderschminken – wurde gelacht, gestaunt und entdeckt. „Was die Kinder heute gezeigt haben, beeindruckt zutiefst. Sie übernehmen Verantwortung, helfen einander und handeln mit einer Selbstverständlichkeit, die uns große Zuversicht gibt. Genau das ist es, was unsere Gesellschaft braucht“, so Gottfried Hirz. ■

TOTALABVERKAUF

Edelheiß
OUTLET

- 50 %
auf alles

ab 15.5.

Edelheiß Outlet, Betriebsstraße 11, 4213 Unterweikersdorf, Tel.: 07235 50 159
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr, Samstag: 9 bis 13 Uhr
Wir schließen das Outlet: Totalabverkauf. Gilt ab 15.5.2026. Nur im Outlet.

FINANZ-TIPP

von Johannes Kletzl
Schuldnerhilfe OÖ



Foto: Schuldnerhilfe OÖ

Vorsicht beim Glücksspiel

In wenigen Wochen startet die Fußball-Weltmeisterschaft der Männer. Für viele ein Anreiz mit Sportwetten ihr Glück zu versuchen und mit ihrem Geldeinsatz auf den großen Gewinn zu hoffen. Wer sich im Sport auskennt, hat schnell das Gefühl, mit seinem Expertenwissen leicht zum schnellen Geld zu kommen. So können auch Sportwetten wie Glücksspiele wirken.

Die Übergänge vom harmlosen Spiel über problematisches Verhalten bis hin zur Sucht sind fließend. Häufiges Wetten oder Glücksspiel führt nicht selten zu Geldproblemen, Schulden, Konflikten in der Familie, Schwierigkeiten im Job und psychischen Belastungen.

Deshalb ist es wichtig, vorab ein klares Einsatzlimit festzulegen, das das monatliche Budget nicht gefährdet. Wird dieses Limit nicht eingehalten oder kreisen die Gedanken ständig um Glücksspiel oder Wetten, sollte man rechtzeitig Hilfe suchen. Das gilt auch, wenn zu viel Zeit dafür aufgewendet wird.

Die Schuldnerhilfe unterstützt Betroffene und Angehörige mit Beratung. Je früher Hilfe in Anspruch genommen wird, desto geringer bleiben die Folgen und desto leichter gelingt der Weg zurück in einen stabilen Alltag.



Foto: wep/stock.adobe.com

Schuldnerhilfe OÖ
www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Tel. 0732 777734

Mo., Mi., Do.: 8.30 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr
Di., Fr.: 8.30 bis 12 Uhr
Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

FREISTADT



TODESFALL: Emilie Postl verstarb im Alter von 96 Jahren. Foto: privat



TODESFALL: Brigitte Artnr verstarb im Alter von 84 Jahren. Foto: privat

HAGENBERG



TODESFALL: Franz Enekl verstarb im Alter von 81 Jahren. Foto: privat

LANGSCHLAG

GEBURT: Daniel Eschelmüller, Eltern: Magdalena Eschelmüller und Stefan Rentenberger

GEBURTSTAGE: Johann Grudl (85), **Friedrich Hietler** (75)

LASBERG

GEBURTSTAGE: Christine Reidinger (75), **Hedwig Himmelbauer** (85), **Karl Mader** (85), **Anna Kiesenhofer** (85)
HOCHZEITSJUBILÄUM: Margit Duncan-Mayerhofer und Jeffrey Mark Duncan - 40 Jahre



TODESFALL: Josef Fenzl verstarb im Alter von 76 Jahren. Foto: privat

LEOPOLDSCHLAG



GEBURTSTAG: Karl Nowak (85) Foto: privat

RAINBACH



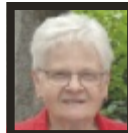
HOCHZEIT: Kerstin Böhme und Klaus Leitner

Foto: Lauras Lichtmalerei

SANDL



TODESFALL: Josef Pum verstarb im 94. Lebensjahr. Foto: privat



TODESFALL: Hedwig Gatzl verstarb im 82. Lebensjahr. Foto: privat



TODESFALL: Hannes Schobesberger verstarb im 75. Lebensjahr. Foto: privat

SCHÖNAU



TODESFALL: Friedrich Unterluggauer verstarb im Alter von 74 Jahren. Foto: privat



TODESFALL: Maria Gradl verstarb im Alter von 90 Jahren. Foto: privat



TODESFALL: Josef Gusenleitner verstarb im Alter von 84 Jahren. Foto: privat

ST. OSWALD



GEBURT: Luisa, Eltern: Christina und Philipp Haneder
Foto: BabySmile



TODESFALL: Alois Dastl verstarb im Alter von 80 Jahren. Foto: privat

WARTBERG

HOCHZEIT: Barbara Prellinger und Florian Leitner
GEBURTSTAGE: Alfred Hirsböck (80), **Berta Perfler** (95), **Johann Demichiel** (85)

WEITERSFELDEN



GEBURTSTAG: Gertrude Hinterreither (80) Foto: privat

WINDHAAG



GEBURT: Leon, Eltern: Lisa und Manuel Niederberger
Foto: BabySmile



TODESFALL: Ernestine Bröslmeyer verstarb im 62. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Ziegler

tips-freistadt@tips.at



Zertifiziert und qualifiziert

Ab sofort als „ausgezeichnete“ Direktberaterin im Dienst der Kunden.

Das Landesgremium OÖ des Direktvertriebs gratuliert herzlich zur Zertifizierung.

Katharina Waldhäusl
HYLA Vertriebspartnerin
0660/4204999
Bad Zell

INFO-ABEND

Vor unserer Tür

RAINBACH/LEOPOLDSCHLAG. Informationen über das geplante grenznahe Atommüllager in Tschechien gibt es am Mittwoch, 20. Mai, um 19.30 Uhr im Pferdeeisenbahn-Museum in Kerschbaum (Gemeinde Rainbach). Veranstalter ist das Anti Atom Komitee. ■

SAMMELAKTION

Hilfe aus der Region

PREGARTEN. Rasch, unbürokratisch und persönlich. Nach diesem Motto unterstützt der Lions Club Pregarten Aisttal Menschen in der Region, die sich in finanziellen Notlagen befinden. In Zusammenarbeit mit dem Sozialservice Freistadt konnte kürzlich 16 bedürftigen Familien gezielt geholfen werden.

Bei einer Sammelaktion vor einem BILLA plus-Markt wurden von Kunden Lebensmittel sowie Hygieneartikel gespendet. Insgesamt kamen 16 gefüllte Bananenschachteln zusammen, die anschließend direkt an Haushalte in akuter Notlage verteilt wurden. "Es war für uns sehr bewegend, bei der Übergabe der Waren an die Bedürftigen so viel Dankbarkeit zu erleben", freut sich Marlen Riegler, Präsidentin



Mitglieder des Lions Club Pregarten Aisttal beim Sammeln der Spenden beim BILLA plus-Markt Foto: Privat

des Lions Clubs Pregarten Aisttal. Die Zusammenarbeit mit dem Sozialservice funktioniert einwandfrei. Manuela Dirisamer vom Sozialservice in Pregarten erfährt in den Beratungen auch die Hintergründe bei Notfällen, sodass punktgenaue Hilfe geleistet werden kann. ■

JOBMARKT

Arbeitslosigkeit sinkt

FREISTADT. Die Arbeitslosigkeit im Bezirk Freistadt ist Ende April erneut gesunken. Insgesamt 801 Personen waren beim AMS zur Arbeitssuche gemeldet – um 49 weniger als im Vorjahr. Die Arbeitslosenquote liegt damit bei 2,6 Prozent und ist weiterhin die zweitniedrigste in Oberösterreich.

Sorgen bereitet Alois Rudlstorfer, AMS-Leiter aus Freistadt, aber die Entwicklung bei den Langzeitarbeitslosen: Die Zahl der Personen, die länger als ein Jahr ohne Job sind, ist um 8,3 Prozent auf 78 gestiegen. Hier sollen gezielte Maßnahmen gegensteuern. Positiv zeigt sich hingegen die Situation bei Jugendlichen. 118 junge Menschen unter 25 Jahren sind derzeit arbeitslos gemeldet – um sieben weniger als im Vorjahr.



Alois Rudlstorfer, Geschäftsstellenleiter des AMS Freistadt Foto: AMS

Sehr gut bleibt die Lage am Lehrstellenmarkt: 163 offene Lehrstellen stehen lediglich 20 sofort suchenden Jugendlichen gegenüber. Beim Arbeitskräftebedarf ist hingegen ein Rückgang zu verzeichnen: 432 offene Stellen bedeuten ein Minus von 8,9 Prozent. Besonders betroffen sind technische Berufe, der Handel sowie Metall- und Elektroberufe. ■



Entgeltliche Einschaltung der Energie AG Oberösterreich Vertrieb GmbH

**Energie.
Aber Gut.**

Feel Good Energie für alle.

Nachhaltiger Strom zu unseren günstigsten Tarifen.

Alle Infos auf energieag.at

energieAG
Oberösterreich

Schönau im Mühlkreis

Fläche: 38,53 km²
Höhe: 635 m
Einwohner: 1.975

Homepage:
www.schoenau-im.at

Gemeindeamt:
Schulstraße 1
4274 Schönau im Mühlkreis
Tel.: 07261/7255



Drei Tage lang feiert Schönau die Eröffnung des neuen Ortszentrums. Foto: Klingner

BÜRGERMEISTER IM INTERVIEW

Finale für ein Jahrhundertprojekt



Foto: Gemeinde

SCHÖNAU. Ein lebendiger Treffpunkt und ein Jahrhundertprojekt für die Gemeinde ist es geworden, das neue Ortszentrum mit Kindergarten, Musikheim, modernen Geschäftsflächen und Wohnraum. Tips sprach darüber mit Bürgermeister Herbert Haunschmied (ÖVP).

Herr Bürgermeister, Spatenstich war am 8. Mai 2024. Wie geht es Ihnen jetzt, zwei Jahre später, kurz vor der Eröffnung des neuen Ortszentrums?

Herbert Haunschmied: Ich habe eine Riesenfreude über das gelungene Projekt, eine demütige Freude, und ich bin sehr stolz. Der Gestaltung ist ein Diskussionsprozess mit der Bevölkerung vorangegangen, und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Im Kindergarten und im Musikheim läuft der Betrieb wunderbar, unser Café Palero floriert, die neuen Bäume treiben aus, es ist einfach eine Freude. Auch aus der Bevölkerung gibt es gute Rückmeldungen.

Viel Grün auf den neuen Ortsplatz zu bringen, war allen Beteiligten sehr wichtig.

Haunschmied: Stimmt, unser Hauptziel war die Belebung des Ortskerns. Er sollte so eine Qualität bekommen, dass sich die Leute gerne hier aufhalten. Das ist ebenso wie auf dem neu gestalteten Kirchenplatz gut gelungen. Die Pflanzen und Bäume müssen noch wachsen, aber wir haben schon heute einen wunderbaren Ortsplatz zum Feiern, und das werden wir von 15. bis 17. Mai ausführlich tun.

Die Gesamtkosten allein für das Musikheim und den Kindergarten betragen rund 6,5 Millionen Euro. Wie kann die Gemeinde das stemmen?

Haunschmied: Unser Finanzierungsplan war perfekt, wir können alles mit einem schwarzen Nuller abrechnen. Das Land OÖ ist von Schönau gewohnt, dass Baukosten nicht überschritten werden. Dabei hat die Ausstattung sowohl im Kindergarten mit fünf Gruppen, davon zwei Krabbelgruppen, als auch im Musikheim Qualität, wir haben keine Abstriche machen müssen.

Gibt es noch freie Flächen im neuen Ortszentrum?

Haunschmied: Es gibt noch Platz für Gesundheitsdienstleister wie verschiedene Therapeuten, Masseure und andere Berufe. Das Gesundheitszentrum muss sich erst entwickeln.

Durch die Übersiedlung des Musikheims und des Kindergartens sind Flächen frei geworden. Was passiert damit?

Haunschmied: Das bisherige Musikheim ist zur neuen Heimstatt der Spielgruppe geworden. Die Zeit der Provisorien hat damit ein Ende. Der alte Kindergarten ist zur Zeit der einzige Leerstand im Ort, das geplante Projekt „Milas“, Miteinander gut leben und alt werden in Schönau, ruht derzeit. Es muss sich eine Betreibergruppe finden.

Die Ortskern-Eröffnung ist ein Höhepunkt in einer Bürgermeisterlaufbahn.

Haunschmied: Genau, und da man aufhören soll, wenn es am schönsten ist, wird der Gemeinderat im November meinen Nachfolger wählen. Es gehört wieder ein frischer Wind her. ■

Anzeige



Foto: Greindl

Dorfkater Ob in der Schule, bei Konzerten oder in der Kirche bei der Firmung: Dorfkater Jumbo (mit Caroline Greindl) ist dabei. Die mutige Samtpfote wird sich wohl auch das Ortszentrums-Fest nicht entgehen lassen!

ERÖFFNUNG

Drei Festtage im neuen Ortszentrum

SCHÖNAU. Exakt zwei Jahre nach dem Spatenstich ist es soweit: Ganz Schönau wird von 15. bis 17. Mai beim Eröffnungsfest des neuen Ortszentrums auf den Beinen sein.

Die Gemeinde stellt dabei gemeinsam mit der Raiffeisenbank Mühlviertler Alm das neue Zentrum mit Musikheim, Kindergarten und den neu gestalteten Freiflächen, den Wohnungen und Geschäftsflächen erstmals im festlichen Rahmen der Bevölkerung vor. Im Mittelpunkt stehen die feierliche Eröffnung des Ortsplatzes sowie ein abwechslungsreiches Programm für alle Generationen.

Den Auftakt macht am Freitag, 15. Mai, ein gemütlicher Abend mit Musik, Bieranstich und Auftritt der Schönauer Volkstanz-



Exakt zwei Jahre nach dem Spatenstich wird Eröffnung gefeiert.

Foto: Gemeinde

gruppe beim Festzelt auf dem Parkplatz zwischen Lagerhaus und Volksschule. Auf die Besucher warten 50 Liter Freibier. Der Samstag, 16. Mai, steht ab 13 Uhr im Zeichen der Schönauer City Games, wie die Ortsplatzspiele genannt werden. Auf die Besucher warten abwechslungsreiche Spielstationen, bei denen Geschicklichkeit, Köpfchen und sportlicher Einsatz gefragt sind.

Der Nachmittag voller Spaß, Action und Gemeinschaft, organisiert von der Union Schönau, spricht Teilnehmer jeden Alters an. Teilnehmer können Einzelpersonen, Gruppen und ganze Familien. Es gibt schöne Preise.

Sternmarsch

Um 18 Uhr folgt der musikalische Höhepunkt des Wochenendes. Die Musikkapellen der

Nachbargemeinden werden in einem Sternmarsch mit klingendem Spiel auf dem neuen Ortsplatz aufmarschieren. Mit flotter Blasmusik vom Musikverein Rechberg und der Gruppe Bl:echt Urig wird danach gefeiert.

Festakt und offene Türen

Mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche beginnt um 8.30 Uhr der dritte Festtag, Sonntag, 17. Mai. Um 10 Uhr findet der Festakt zur Eröffnung von Kindergarten, Musikheim, Geschäftsflächen, Wohnungen und Ortsplatz statt. Es folgt ein Frühstücken und ein Tag der offenen Tür im Ortszentrum. Für die kleinen Gäste wird es um 12.30 Uhr bei der Zaubershow mit Magier Illusion im Kindergarten spannend. Austoben können sich die Kinder in der Hüpfburg. ■

FORD PUMA[®]



Ab **€ 19.990,-** bei Leasing.¹⁾

Benzin oder E-Modell. Ein Design. Deine Wahl.

Scannen und Probefahrt vereinbaren.

FORD EXPLORER[®]



Mit € 6.000,- Umstiegsbonus¹⁾

Ab **€ 29.190,-** bei Leasing.²⁾

Abenteuerlust. Freiheit. Elektrisieren.

READY SET *Ford*

Ford Puma: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,4–6,3l /100 km | CO₂-Emission kombiniert 122–143g/km | Ford Puma Gen-E: Stromverbrauch: 13,1–14,5kWh/100 km (kombiniert) | CO₂-Emissionen: 0g/km (kombiniert) | Elektrische Reichweite: je nach Serie bis zu 347–376km (Prüfverfahren: WLTP)

Ford Explorer: Stromverbrauch: 14,5–17,5kWh/100 km (kombiniert) | CO₂-Emissionen: 0g/km (kombiniert) | Elektrische Reichweite: je nach Batterie bis zu 352–602km (Prüfverfahren: WLTP)

AUMAYR AUTOHAUS
SCHÖNAU

auto-aumayr.at

1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Richtpreis inkl. MwSt und USt. für Privatkunden, beinhaltet bereits Importeursnachlass sowie Ford Credit Bonus und Versicherungsbonus. Berechnungsbeispiel am Modell Puma MCA Titanium 5-Türer 1,0l EcoBoost Hybrid 92 kW (125 PS) 6-Gang-Schaltgetriebe Frontantrieb. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Ford Credit, ein Service der Santander Consumer Bank. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Abschluss eines Vorteilssets der Ford Auto-Versicherung (Versicherer: GARANTA Versicherungs-AG Österreich) vorausgesetzt. Freibleibendes unverbindliches Angebot für lagernde Fahrzeuge, vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.

1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter vom Listenpreis abzuziehender Nachlass, gültig auf ausgewählte vollelektrische Ford PKW-Modelle (inkl. USt und inkl. MwSt) und gültig auf ausgewählte vollelektrische Ford Nutzfahrzeug-Modelle (exkl. USt und inkl. MwSt). Aktion gültig bis auf Widerruf. 2) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Richtpreis inkl. USt. für Privatkunden, beinhaltet bereits Importeursnachlass sowie Ford Credit Bonus und Versicherungsbonus. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Ford Credit, ein Service der Santander Consumer Bank. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Abschluss eines Vorteilssets der Ford Auto-Versicherung (Versicherer: GARANTA Versicherungs-AG Österreich) vorausgesetzt. Freibleibendes unverbindliches Angebot, vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.

GROSSPROJEKT AUF BURGRUINE PRANDEGG

Geschichte trifft digitale Zukunft

SCHÖNAU. Der Burgverein Prandegg hat ein Interreg-Projekt mit dem Titel „Alte Mauern, neu erleben“ eingereicht. Ziel ist es, die Burgruine nicht nur zu erhalten, sondern die Geschichte und Erhaltung der Anlage für Besucher aktiv erlebbar zu machen.

Im Mittelpunkt des Projekts steht eine umfassende wissenschaftliche Aufarbeitung der Burg. Geplant sind unter anderem Bau- forschung, geophysikalische Prospektionen sowie ein 3D-Scan der Anlage. Die gewonnenen Erkenntnisse zur Bauweise, zu Materialien und zur historischen Entwicklung sollen künftig in einer Ausstellung mit Schautafeln sowie interaktiven und digitalen Formaten vermittelt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt darauf, Burgenkonservierung praxisnah zu zeigen. Gemeinsam mit Fachfirmen wird ein Konservierungs- und Restaurierungskonzept erarbeitet. Workshops richten sich an Fachpersonal als auch an interessierte Besucher. Dabei sollen nachhaltige Methoden zum Einsatz kommen, etwa die Begrünung von Mauerkronen zur Wasserab- leitung als Alternative zu Beton. Auch Maßnahmen an der Subs- tanz sind geplant. Dazu zählen die Sicherung von Mauerkronen so- wie die Konservierung des Berg- friedts. Grundlage dafür sind de- taillierte Bestandsanalysen, Musterflächen und eine laufende restauratorische Begleitung. Ein zentrales Element ist die digitale Vermittlung. Unter dem Titel „Der Zahn der Zeit“ wird die



Der mächtige Bergfried von Ruine Prandegg Foto: Sergey Fedoskin/Adobe Stock

Escape-Spiel mit rund 20 Stationen pro Burg geplant, das die Besonderheiten und Geschichten der Anlage vermittelt. Die Kosten des Projekts belaufen sich auf rund 770.000 Euro. Noch heuer soll das Sanierungs- und Konservierungskonzept erstellt werden, im Anschluss beginnt die Turmkonservierung mit begleitenden Workshops. Für 2027 sind Prospektionen, 3D-Vermessungen sowie die digitale Aufbereitung und Programmierung des Outdoor-Spiels vorgesehen.

Mittelalterfest 2028

Entwicklung der Burg – von Bau über Umbauten bis hin zu Verfall und Sanierung – multimedial dargestellt. Besucher sollen die Geschichte interaktiv nachvollziehen können. Ergänzend ist ein grenzüberschreitendes Outdoor-

2028 folgen Workshops zur Kronensanierung sowie ein großes Mittelalterfest. Das Projekt muss bis Ende 2028 abgeschlossen sein. Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Ausschreibungen. ■

WAGNERS BIOHOFADEN

Regional einkaufen

SCHÖNAU. Vor einem Monat eröffnete die Familie Naderer ihren Selbstbedienungs-Hofladen direkt am Johannesweg zwischen Schönau und der Ruine Prandegg und lädt zum bewussten Genießen ein. Im Sortiment stehen hochwertige Bio-Produkte aus eigener Landwirtschaft, allen voran Emmer, ein Urweizen mit geringem Glutengehalt und wertvollen Nährstoffen wie Magnesium, Eisen und Zink. Die daraus hergestellten Spezialitäten eignen sich besonders für Brot, Mehl-

speisen und Kekse. Ein Highlight ist der hauseigene Bio-Emmer-Brand, der bei der Prämierung in Wieselburg 2026 mit Silber ausgezeichnet wurde. Der Hofladen ist täglich geöffnet und bietet auch eine kleine Einkehrmöglichkeit, um den Durst zu stillen. Auf Wunsch werden gerne Geschenkkörbe zusammengestellt. ■ **Anzeige**

Wagners Biohofladen
Pebersdorf 5, 4274 Schönau
täglich geöffnet



Frische Bio-Produkte im neuen Hofladen der Familie Naderer



Fotos: Wagners Biohofladen

PALERO

Genuss am Ortsplatz

SCHÖNAU. Die von Lena Grabner in der vierten Generation geführte Cafe/Konditorei Palero lebt ab sofort den neuen Schönauer Ortsplatz mit einem schmucken Gastgarten vor dem Lokal. Ab 15. Mai bietet man zudem Qualitätseis der renommierten Linzer Konditorei Jindrak zum Genießen an – zum Mitnehmen oder als Eisbecher im Lokal und Gastgarten. Sonntags wird stets handwerklich frisch gebacken. Die tollen Frühstücksangebote über-

treffen bis dato alle Erwartungen und runden das hochwertige Angebot an cremigem Barista-Cafe samt feinsten Mehlspeisen perfekt ab. Das junge, motivierte Palero-Team freut sich über jeden Besuch! Täglich von 7.30 bis 18.30, Donnerstag Ruhetag. Reservierungen: Tel. 07261 7373 ■

Anzeige



Sonne, Eis und Mehlspeisen im neuen Palero-Gastgarten

Foto: Palero

DAS JEDER.ZEIT

35 Minuten für die Gesundheit in Schönau

SCHÖNAU. Gesundheitstraining darf keine Frage von Wohnort, Zeit oder Erfahrung sein. Genau aus dieser Überzeugung heraus gründete Daniel Puchner das Konzept „Das Jeder.Zeit“.

Was als Idee begann, ist heute eine wachsende Bewegung – und seit dem 25. April 2026 auch in Schönau angekommen. Die Eröffnung war ein voller Erfolg: Schon in den ersten Tagen konnten zahlreiche begeisterte Mitglieder begrüßt werden.

Im Mittelpunkt steht ein innovatives Trainingskonzept, das sich unkompliziert in jeden Alltag integrieren lässt. Das Herzstück ist ein vollautomatisierter Kraft-Ausdauer-Zirkel, der nur 35 Minuten dauert und klar strukturiert ist. Lange Studioaufenthalte, Unsicherheit bei der Gerätewahl oder falsche Einstellungen gehören damit der Vergangenheit an. Mit einer persönlichen Chipkarte

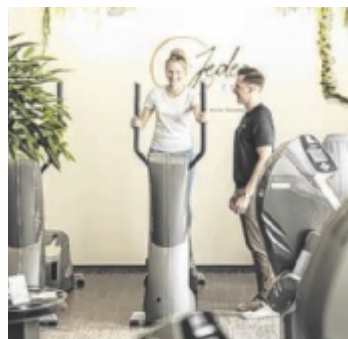


„Das Jeder.Zeit“ setzt auf effizientes Training für jedes Fitnesslevel. Fotos: 2025 Das Jeder.Zeit GmbH

passen sich alle Geräte automatisch an die individuellen Bedürfnisse an. Über das fortlaufende Betreuungskonzept wird jedes Mitglied individuell betreut und das Wohlbefinden sichergestellt.

Kurzes, effizientes Training für jedes Fitnesslevel

Gerade in einem oft hektischen und fordernden Alltag bleibt Bewegung schnell auf der Strecke



– dabei ist regelmäßige Bewegung entscheidend, um langfristig gesund, leistungsfähig und ausgeglichen zu bleiben. Kurze, effiziente Trainingseinheiten können hier den entscheidenden Unterschied machen: Sie helfen, Stress abzubauen, neue Energie zu tanken und körperliche Beschwerden vorzubeugen. Die Philosophie dahinter ist ebenso einfach wie wirkungsvoll: „Mus-

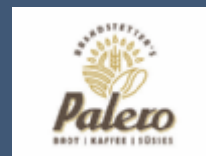
kelpflege ist wie Zähneputzen.“ Regelmäßige Bewegung soll genauso selbstverständlich werden wie tägliche Zahnhygiene. Denn wer seinen Körper nicht kontinuierlich stärkt, spürt die Folgen oft früher als erwartet. Genau hier setzt Das Jeder.Zeit an – mit einem Angebot, das motiviert, unterstützt und langfristig wirkt. Das Training richtet sich bewusst an alle Menschen – unabhängig von Alter oder Fitnesslevel. Es stärkt gezielt die Alltagsmuskulatur, verbessert die Ausdauer und trägt zur Herz-Kreislauf-Gesundheit bei.

Dank der 30-Tage-Geld-zurück-Garantie kann man das Training im Das Jeder.Zeit völlig sorgenfrei testen – durch die limitierte Mitgliederanzahl steht dem Wohlbefinden nichts im Weg. 35 Minuten. Für sich. Für seine Gesundheit. Für seine Zukunft. ■ Anzeige



REGIONALENTWICKLUNG

WOHNUNGEN, GEWERBE- SOWIE THERAPIEFLÄCHEN
INKL. TIEFGARAGENPARKPLÄTZE FÜR SCHÖNAU



Aktuell verfügbar:

- Moderne Wohnungen 43 m² - 90 m²
- Therapieflächen 14 m²
- Ein Einfamilienhaus 122 m²

Interessiert?

Für Detailinformationen steht Ihnen
Frau Melanie Haneder gerne zur Verfügung.
Telefon: 0676 814 19 515



raiffeisen_muehlviertler.alm

Raiffeisen
Mühlviertler Alm



MUSIKVEREIN SCHÖNAU

Hier bekommt die Musik Zukunft

SCHÖNAU. Mit dem neuen Musikheim setzt der Musikverein Schönau einen wichtigen Meilenstein in seiner Entwicklung. Als einer der größten und aktivsten Musikvereine im Bezirk hat der Verein ein modernes Zuhause für Proben, Gemeinschaft und Veranstaltungen bekommen.

Die Geschichte des Vereins zeigt den stetigen Wachstumsschritt: von ersten Proben im Gasthaus Windischhofer über die alte Volksschule bis zum bisherigen Musikheim, das seit mehr als 25 Jahren genutzt wird. Die steigende Mitgliederzahl und der intensive Probenbetrieb machten jedoch eine Erweiterung überfällig.

Nach einem Ansuchen im Jahr 2016 und der positiven Bedarfs-

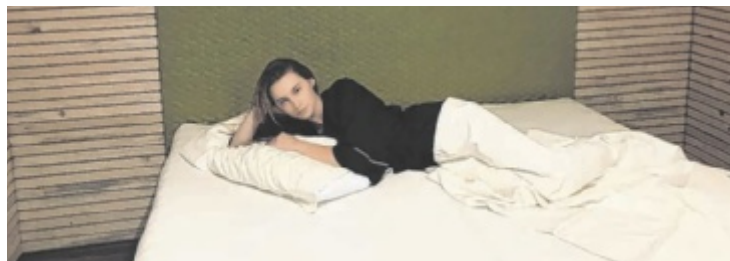


Von Rupert Hörbst (Mitte, im Bild mit Kapellmeister Reinhard Ölinger, l., und Bürgermeister Herbert Haunschied) stammt die künstlerische Gestaltung. Foto: privat

prüfung durch das Land Oberösterreich wurde das Projekt konkret. Das neue Musikheim umfasst insgesamt 352 Quadratmeter mit großzügigem Probenraum, Ensembleraum, Aufenthalts- und Lagerflächen. Ob-

mann Andreas Brandstetter und Kapellmeister Reinhard Ölinger waren maßgeblich in Planung und Umsetzung eingebunden. 2022 entschied ein Architektenwettbewerb über das Projekt am Kerneckerareal, das Architekt-

turbüro Schneider, Lengauer, Pühringer ging als Sieger hervor. Besonderer Fokus lag auf Akustik, Funktionalität und flexiblen Nutzungsmöglichkeiten. Der Spatenstich erfolgte am 8. Mai 2024, im Oktober 2025 fand bereits die erste Probe im neuen Haus statt. Den Eigenmittelanteil von 116.000 Euro stemmte der Verein unter anderem durch eine Haussammlung und eine Bausteinaktion. „Ohne die Unterstützung der Schönauer und so vieler Firmen wäre das Projekt nicht möglich gewesen“, sagen Brandstetter und Ölinger. Ergänzt wurde das Projekt durch „Kunst am Bau“ von Rupert Hörbst aus Rainbach. Das neue Musikheim steht für die Zukunft des Vereins – und für einen Ort, der Musik und Gemeinschaft im Ort weiter stärkt. ■



Beim Kauf eines Luftbettes bietet Möbel Aumeier zusätzliche Rabatte. Foto: Aumeier

MÖBEL AUMEIER

Erholsamer Schlaf neu definiert

SCHÖNAU. Mit dem innovativen Schlafsystem bietet die Firma Möbel Aumeier einen wirkungsvollen Problemlöser und Präventionshelfer im Wirbel- und Bandscheibenbereich. Das Bett wird von Ärzten und Therapeuten empfohlen, denn durch den einstellbaren Härtegrad kann das Luftbett individuell angepasst werden. Dadurch wird die Wirbelsäule, Rückenmuskulatur, sowie Bandscheiben entlastet und ist somit

für jede Körpergröße als auch Gewicht geeignet. Um schmerzfrei in den Sommer zu starten, gibt es jetzt beim Kauf eines Luftbettes bei Möbel Aumeier zusätzliche Rabatte. ■ Anzeige



Johann Aumeier
Tischlermeister

4274 Schönau i. A.
Almstraße 4
www.aumeier.at

Tel.: 0664 / 3138690
Tel.: 07561 / 7305, Fax: 07561 / 7305
office@aumeier.at

GLASFASER

Liwest bringt Schönau digital voran

SCHÖNAU. Schönau im Mühlkreis ist fit für die digitale Zukunft: Gemeinsam mit LIWEST wurde die Gemeinde nahezu flächendeckend mit Glasfaser-Internet erschlossen. Das Projekt wurde in enger Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Bauhof, lokalen Partnern und dem regionalen Telekommunikationsanbieter umgesetzt. Innerhalb von rund drei Jahren wurden mehr als 70 Kilometer Leitungen verlegt, 63 Schaltkästen errichtet und 412 Haushalte an das Glasfasernetz angeschlossen. In den Dorfgebieten liegt die Anschlussquote nahezu bei 100 Prozent, im Siedlungsgebiet bei rund 80 Prozent. Insgesamt sind damit rund 90 Prozent aller Haushalte versorgt. Weitere Anschlüsse sind bei Bedarf möglich. Schnelles Internet ist Teil der Grundinfrastruktur für Homeoffice, Schule, Fernsehen, di-



LIWEST bietet Lösungen für Internet, TV und Mobilfunk. Foto: LIWEST

gitale Services und Lebensqualität. Mit LIWEST profitieren die Bewohner von leistungsfähiger Glasfaser, persönlicher Beratung, kurzen Wegen und Servicequalität aus der Region. Ergänzend bietet LIWEST Lösungen für Fernsehen und Mobilfunk. Informationen zu Angeboten und ein Verfügbarkeitscheck sind unter www.liwest.at abrufbar. Das LIWEST Team berät persönlich bei Fragen rund um Internet, Fernsehen und Mobilfunk. ■ Anzeige

JUBILÄUMSFEIER

Freizeitclub Breaker Schönau feiert den 40-er

SCHÖNAU. Sein 40-jähriges Bestehen feierte der Freizeitclub Breaker Schönau im Gasthaus Schmalzer. Obmann Helmut Pointner begrüßte dazu gut 70 Mitglieder, Freunde und Wegbegleiter begrüßen.

Zum Auftakt sorgte eine Video-Präsentation mit Bildern und Erinnerungen aus den Anfangsjahren für nostalgische Stimmung. Besonders das Fußballspiel gegen Profis am ersten Schönauer Fußballplatz beim „Langen Kreuz“ weckte viele Erinnerungen. Auch Eindrücke von den traditionellen Pfingstausflügen nach Velden, die über mehr als 30 Jah-

re stattfanden, wurden gezeigt. Unter den Gästen waren auch Abordnungen der Profirunde Schönau sowie der Breaker Kaltenberg. Ein besonderer Dank galt Klaus Grafe aus Wallern an der Trattnach, der den Verein seit den Anfangsjahren begleitet und viele Jahre als Schiedsrichter unterstützt hat.

Obmann Helmut Pointner bedankte sich bei allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern des Vereins.

Auch Bürgermeister Herbert Haunschmied gratulierte zum Jubiläum und betonte die Bedeutung der Breaker für das Gemeindeleben. ■



Obmann-Stellvertreter Alois Hackl, Obmann Helmut Pointner, Bürgermeister Herbert Haunschmied, Schiedsrichter-Legende Klaus Grafe (v. l)

Foto: privat



Firmung Abt Nikolaus Thiel vom Zisterzienserstift Schlierbach spendete 25 Mädchen und Burschen aus Schönau und Nachbargemeinden am 2. Mai das Sakrament der Firmung. Im nächsten Schuljahr 2026/27 wird das Firmalter in der Pfarre auf 13 Jahre angehoben, weshalb der nächste Firmunterricht in Schönau erst in den Jahren 2027/28 angeboten wird.

Foto: Michaela Koppler

MÜHLVIERTLER HANDSCHLAGQUALITÄT

Spiel und Bewegung

SCHÖNAU. Spiel Sport Motorik Penz plant und fertigt Spielgeräte für Spielplätze, Kindergärten und

Motorikparks – meist alles aus einer Hand. Besonders wichtig ist dem Unternehmen die Mühlviertler Handschlagqualität. Ein besonderes Projekt war die Fertigstellung des Kindergartens in Schönau – ein schönes Beispiel für regionale Zusammenarbeit und hohe Qualitätsansprüche. ■

Anzeige



Kindergarten-Spielplatz Schönau Foto: Penz



Komau 3 3925 Arbesbach



**1000 Meter Fun & Action
im Mühlviertel
Gasthaus & Erlebnisspielplatz**



Stoaninger Alm Speed-Gleit-Bahn

Kriener Erich
SCHÖNAU I. M., Steingerberg 3
Tel. 07261/7443
office@stoaninger-alm.at
www.stoaninger-alm.at

Familienkarten-Ermäßigung
Öffnungszeiten: Mai bis Oktober
Fr: 13–17 Uhr,
Sa., Sonn- u. Feiertag: 9–17 Uhr
Sommerferien: Mi–So: 9–17 Uhr

NEU!

Eis
aus der
Steiermark
von Firma Nellati mit
Produkten der heimischen
Landwirtschaft





Grund zum Jubeln Über den neu geschaffenen Schulgarten freut man sich in der Volksschule Schönau. Die große Grünfläche lädt künftig zum Spielen, Bewegen und Entspannen in den Pausen ein. Für Abwechslung sorgt eine Gartenhütte mit Pausenspielen. Im Zuge der Gestaltung wurden zudem eine große Steinmauer sowie ein Zugang mit neuen Stufen errichtet. Sitzmöglichkeiten bieten Platz zum Ausruhen und Verweilen. Der neue Schulgarten steht nicht nur während des Unterrichts, sondern auch der Nachmittagsbetreuung zur Verfügung. Die Vorfreude bei den Kindern ist groß – die Grünanlage bedeutet eine deutliche Aufwertung für den Schulalltag.

Foto: privat



DONNERSTAG - SONNTAG AB 8:30 UHR



Hauptstraße 1
4274 Schönau im Mühlkreis



0664 54 39 409

Genuss. Tradition. Gemütlichkeit.

Infos unter www.treff16.at



FF OBERNDORF

Nette Leit und Nasslöschchen

SCHÖNAU. Mit zwei Veranstaltungshöhepunkten rund um Kameradschaft und Bewerbsgeschehen wartet die Freiwillige Feuerwehr Oberndorf auf.

Am Samstag, 23. Mai, startet ab 19 Uhr die „Nette-Leit-Night“ im Feuerwehrhaus Oberndorf. Die Besucher erwartet ein geselliger Abend mit musikalischer Unterhaltung. Am Sonntag, 24. Mai, folgt ab 13 Uhr der Nasslöschbewerb, bei dem Feuerwehrgruppen aus Schönau und den umliegenden Feuerwehren ihr Können unter Beweis stellen. Auch hier ist für musikalische Unterhaltung sowie für Speisen und Getränke gesorgt. Der Reinerlös dient der Erhaltung der Einsatzbereitschaft der Wehr mit Kommandant Patrick Rosinger. Der Reinerlös der Veranstaltung dient der Erhaltung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr. ■



Es darf gelöscht werden.

Foto: Traxler

BILDUNG

Modernster Kindergarten des Landes

SCHÖNAU. Nach nur 16 Monaten Bauzeit bezogen die Kinder am 1. September 2025 ihr neues Zuhause im Ortszentrum.

Die rund 3,8 Millionen Euro teure Bildungsstätte bietet Platz für drei Kindergartengruppen, eine Krabbelstube und eine alterserweiterte Gruppe. Besonderer Wert wurde auf hochwertige Materialien wie kinderfreundliche Böden und individuelle Raumhäuser gelegt.

Im Finanzrahmen

Experten attestieren der Einrichtung, einer der schönsten und besten Kindergärten des Landes zu sein. Dank umsichtiger Planung konnten sämtliche Ausstattungswünsche trotz der allgemeinen Baukostenentwicklung voll finanziert werden. ■



Betreuerinnen und Kinder freuen sich über den Neubau.

Foto: Kiga



Stolze Kindergartenkinder

Foto: Kiga



Moderne Einrichtung

Foto: Kiga



Am Spielplatz hat man den bestehenden Hang perfekt ausgenutzt.

Foto: Kiga

RS LP
Architekten

HELD & FRANCKE

**performance
in construction**

Unter dem Dach der HABAU GROUP wickeln wir professionell individuelle Bauprojekte in sämtlichen Sparten des Hoch- und Tiefbaus ab. Dabei bauen wir auf Handschlagqualität und Kundenbeziehung auf Augenhöhe.

HELD & FRANCKE Baugesellschaft m.b.H.
Kotzinastraße 4 | 4030 Linz | T +43 732 389 05 0

h-f.at

part of the family
**HABAU
GROUP**

www.hb-fliesen.at

HB Fliesen GmbH

Daimlerstraße 3
4310 Mauthausen



our work is our passion

TREFFPUNKT

Eine Begegnungszone am Ortsplatz

SCHÖNAU. Mit der Neugestaltung des Orts- und Kirchenplatzes für rund zwei Millionen Euro hat die Gemeinde einen idyllischen Treffpunkt für alle Generationen geschaffen.

Das Areal wurde als Begegnungszone (20 km/h) verordnet und nach dem Schwammstadtprinzip mit zahlreichen Bäumen und Sträuchern gegen sommerliche Hitze optimiert. Das Café Palero bildet das gastronomische Herzstück. Barrierefreie Wege, moderne Lichtplanung und Sitzmöglichkeiten machen den Bereich zu einer „Flaniermeile“, die auch für Pilger am Johannes- und Jakobsweg eine hohe Aufenthaltsqualität bietet. ■



Im Café Palero freut man sich auf viele Gäste aus Nah und Fern. Foto: Brandstetter



Auf einen „Ratsch“ Foto: Brandstetter



Neue Mitte Schönau – Architektur als Ort der Begegnung

Foto: Gemeinde



schweitzer.at

Schweitzer
Präzision
im individuellen
Ladenbau

SCHWEITZER
MANUFAKTUR IM LADENBAU



Institut für Bauphysik
und techn. Schallschutz
office@ibts.at
www.ibts.at

ePaper, Gewinnspiele
und vieles mehr auf
www.tips.at

B // KERN
Umbauen mit Sicherheit
Baugesellschaft m.b.H.
4273 Unterweissenbach
07956 / 7300 www.kern.at

Singer
Sicher bauen

Singer Bau GmbH
Tragweiner Straße 61, 4230 Pregarten
Tel.: 07236 2328, Mail: info@singerbau.at
www.singerbau.at

MUSIKHEIM

Ein Meilenstein für den Verein

SCHÖNAU. Am 24. Oktober 2025 feierte der Musikverein Schönau die erste Probe in seinem neuen Vereinszentrum.

Der rund 1,84 Millionen Euro teure Neubau bietet auf 352 Quadratmetern Gesamtfläche einen 158 Quadratmeter großen Probesaal, ein großzügiges Foyer sowie mo-

derne Archiv- und Lagerräume. Ein Highlight ist das Projekt „Kunst am Bau“ von Rupert Hörbst im Eingangsbereich. Die Finanzierung wurde durch einen beachtlichen Eigenmittelanteil von 110.000 Euro unterstützt, der durch Haussammlungen und Bausteinaktionen der Bevölkerung und örtlicher Firmen aufgebracht wurde. ■



Im neuen Probesaal macht das Musizieren noch mehr Spaß.

Foto: MV



Der Musikverein bei der Konzertwertung 2025

Foto: OÖEBV/Claudia_Moser



Rupert Hörbst (r., mit Bgm. Hauschmied) gestaltete das Foyer künstlerisch. Foto: MV



LIWEST

**Gigantisch
schnelles Internet.**

liwest.at

IM ZENTRUM

Modern Wohnen direkt im Ortskern

SCHÖNAU. Unmittelbar an das neue Gemeindezentrum angrenzend realisierte die Raiffeisenbank Mühlviertler Alm ein zukunftsweisendes Bauprojekt.

Es entstanden Miet- und Eigentumswohnungen sowie zwei zusätzliche Einfamilienhäuser. Das Projekt umfasst zudem Geschäftsräumlichkeiten und eine Tiefgarage. Durch die zentrale Lage und die architektonische Abstimmung mit dem Musikheim und Kindergarten durch das



Im Zentrum von Schönau ist viel neuer Wohnraum entstanden.

Foto: Theodor Klingner



Gepflegte Vorgärten

Foto: Larndorfer

Architektur-Büro Schneider Lengauer Pühringer wird der Ortskern nachhaltig belebt und Leerstand effektiv vermieden. ■



Auch die Kleinsten können sich in Schönau wohlfühlen.

Foto: Koppler



Die Wohnungen sind auf dem neuesten Stand der Bautechnik.

Foto: Larndorfer

JAHRHUNDERTCHANCE GENUTZT

Raiffeisenbank Mühlviertler Alm stärkt Region mit Regionalentwicklungsprojekt

SCHÖNAU. Die Raiffeisenbank Mühlviertler Alm feiert am 17. Mai gemeinsam mit der Gemeinde Schönau die Eröffnung eines bedeutenden Regionalentwicklungsprojektes, das zur Stärkung der Region Mühlviertler Alm beiträgt.

Die Raiffeisenbank hat im Rahmen dieses Projektes 17 Wohnungen, Gewerbe- und Therapieflächen sowie 29 Tiefgaragenparkplätze, zwei Einfamilienhäuser und 19 Baugründe realisiert. Dieses Engagement ist Teil der über 25-jährigen Tradition der Raiffeisenbank, die sich aktiv für die regionale Entwicklung einsetzt. Klemens Moßbauer, Vorstand der Raiffeisenbank Mühlviertler Alm: „Es ist schön zu sehen, wie eine Jahrhundert-



Ortsplatz in Schönau

Foto: Michaela Koppler

chance in Schönau im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprojektes die Idee zur Wirklichkeit wurde. Danke an alle, die einen Beitrag geleistet haben.“ Die Initiativen der Raiffeisenbank zielen darauf ab, Lebensqualität und wirtschaftliche Perspektiven in der Region zu verbessern.

Franz Hackl, Vorstand der Raiffeisenbank Mühlviertler Alm, fügte hinzu: „Wir leisten einen aktiven Beitrag zur Regionalentwicklung auf der Mühlviertler Alm.“ Die Schaffung von Wohnraum, Baugründen und Gewerbeflächen ist nicht nur eine Notwendigkeit, sondern auch eine Chance für die ansässige Bevölkerung, die von diesen Verbesserungen profitiert.

Enge Zusammenarbeit

Michael Schinnerl, Vorstand der Raiffeisenbank, betonte die Bedeutung des Projektes: „Stellen wir uns vor, es gäbe die Regionalentwicklungsprojekte der Raiffeisenbank nicht, es würde uns auf der Mühlviertler Alm vieles fehlen.“ Die enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schönau, unter der Leitung von Bürgermeister

Herbert Haunschmied und dem ehemaligen Bürgermeister Efreim Kriechbaumer war entscheidend für den Erfolg dieses Projektes. Dank gebührt auch Bankdirektor Herbert Zeitlhofer, der das Projekt federführend für die Raiffeisenbank umgesetzt hat. Die Bank dankt allen Persönlichkeiten für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Unterstützung für das Regionalentwicklungsprojekt. Die Eröffnung des Jahrhundertprojektes stellt nicht nur einen Meilenstein für die Raiffeisenbank Mühlviertler Alm und die Gemeinde Schönau dar, sondern auch für die gesamte Region. Viele Bürger haben durch ihre Beteiligung an diesem Projekt die Möglichkeit erhalten, aktiv an der Gestaltung ihrer Region, der Mühlviertler Alm mitzuwirken. ■ Anzeige

ENERGIE – BAD – HEIZUNG



THUMFARTH

... sorgt für Ihr Wohlbefinden.

4264 Grünbach, Schlag 18
079 42 / 74164
www.thumfarth.at



ANZEIGE

30 Jahre

THUMFARTH GMBH

NUR IM MAI

30% RABATT*

***Rabatt gültig auf alle Heizkessel, Wärmepumpen und Pufferspeicher der Firmen Windhager, Ochsner und Fröling!**

(Abzug vom Listenpreis exkl. MWST, keine weiteren Nachlässe möglich)

Kesseltausch 2026

Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus

Allgemeines in Kürze:

Gefördert wird der Ersatz eines fossilen Heizungssystems durch eine klimafreundliche Technologie im privaten Wohnbau. Einen Antrag können ausschließlich Privatpersonen stellen.

Anträge und Registrierungen können so lange eingereicht werden, wie Budgetmittel vorhanden sind, längstens jedoch bis zum 31.12.2026.

Details: www.sanierungsoffensive.gv.at/kesseltausch/ein-zweifamilienhaus-oder-reihenhaus



REINTESTES HEIZEN

Der neue Maßstab für saubere Wärme

windhager
BEST HEATING TECHNOLOGY

windhager.com





Tips Glücksen-gerl

Gerhard und Heidi Friedl mit Glücksen-gerl Claudia Greindl (v. l.) Foto: Caroline Greindl

LESERAKTION

Das Glück getroffen

PREGARTEN. Das Glück in Person des Tips-Glücksen-gerls traf Heidi und Gerhard Friedl aus Gutau auf dem Pregartner Stadtplatz. Die Frage nach ihrer Lieblingszeitung war mit der Antwort „Die Tips“ rasch geklärt, woraufhin ein 300 Euro-Gutschein der Fussl-Modestraße den Besitzer wechselte. „Das passt ja wunder-

bar, unsere Tochter heiratet heuer“, freut sich das Paar schon auf den Einkauf von Festkleidung. Tips verschenkt im Rahmen der Glücksen-gerl-Aktion Fussl-Warengutscheine im Wert von 28.800 Euro. Auch online können Leser an der Aktion teilnehmen und einen 100 Euro Fussl-Gutschein gewinnen. ■



Die Siegerinnen im Bereich Fußpflege mit (v. l.) Monika Nowotny, Landesin-nungs-meisterin Eva Danner-Parzer und WKOÖ-Vizepräsidentin Lisa Sigl (r.). Foto: Cityfoto

LANDESLEHRLINGSWETTBEWERB

Sieg für Tragweinerin

LINZ/TRAGWEIN. Beim Landes-lehrlingswettbewerb der Fußpfle-ger, Kosmetiker und Masseure im WIFI Linz stellten 21 Lehrlinge ihr fachliches Können unter Beweis. Lara Steininger aus Tragwein überzeugte bei den Fußpflegern mit herausragender Leistung und sicherte sich den ersten Platz. Die junge Fachkraft wird beim Lehrbetrieb Via Vitalis von Erika Preslmayr in Freistadt ausgebildet.

Landesin-nungs-meisterin Eva Dan-ner-Parzer und Monika Nowotny, Geschäftsführerin der Landesin-nung, zeigten sich beeindruckt: „Erneut wurde die fundierte Aus-bildung und die hohe Qualität unserer Betriebe unter Beweis ge-stellt. Die Teilnehmer haben auf ganzer Linie überzeugt.“ WKOÖ-Vizepräsidentin Lisa Sigl hob zudem die Bedeutung des dualen Ausbildungssystems hervor. ■

SCHNÄPPCHEN

Tips Online-Auktion

OÖ. Die Tips Online-Auktion bietet erneut die Möglichkeit, echte Schnäppchen zu ersteigern und dabei bares Geld zu sparen. Während des Auktionszeitraums von 20. Mai bis 3. Juni 2026 haben Mitbieter die Chance, zahlreiche hochwertige Produkte und Gutscheine deutlich unter dem regulären Verkaufspreis zu erwerben.



Tips Auktion startet Foto: AdobeStock/BullRun

Die Produktpalette ist wieder besonders abwechslungsreich: Von Sport- und Freizeitartikeln über Reisen, Haushaltsgeräte und Werkzeug bis hin zu attraktiven Wertgutscheinen ist für jeden etwas dabei. Ein besonderes Highlight der diesjährigen Auktion ist ein Rohbau-Bungalow inklusive Fenster und Haustüre der ETZI-Group, der auf Gebote warten wird. Bereits vor dem offiziellen Start können sich Interessierte auf der

Auktionsseite registrieren und ihre Wunschprodukte auf die Merkliste setzen. Wenn die Auktion startet, kann man sein geheimes Höchstgebot abgeben – die Software bietet anschließend automatisch bis zum festgelegten Maximalbetrag mit. Der Zuschlag erfolgt am Ende der Auktion an die jeweiligen Höchstbieter. Danach wird ein Zertifikat ausgestellt, mit dem die erstiegenen Produkte beim Händler abgeholt werden können. ■

Mehr Infos: auktion.tips.at

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender

Leben mit dem Mond

MI 13. Mai
3. Eishelliger Servatius
bis 02:05 Uhr Fische – aufsteigender Mond –
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Kräuter zum Trocknen sammeln; Fruchtgemüse pflegen, säen; Beierkräuter jäten; Beerensträucher pflegen; Obstbäume pflanzen, schneiden; Gurken, Tomaten, Paprika, Kürbis setzen; Haltbarmachung v. Lebensmitteln; Brot u. Kuchen backen; guter Schlachttag; Wohnung gründlich lüften; gute Wirkung v. Medikamenten u. Schönheitsmitteln – **Ungünstig:** umsetzen u. umtopfen; düngen; Genussmittel wie Kaffee u. Nikotin

bei Planungen u. Geldanlagen – **Ungünstig:** Erbsen oder Bohnen säen; Heilkräuter trocknen oder verarbeiten
SO 17. Mai
bis 04:25 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Blüttag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände – Günstig: Blütenpflanzen säen; umsetzen u. umtopfen von Pflanzen aller Art; Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan u. Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Zimmerpflanzen pflegen; Schnittblumen halten lange; Malerarbeiten; chemische Reinigung
Ungünstig: Pflanzen gießen u. düngen

DO 14. Mai
aufsteigender Mond – 4. Eishelliger Bonifatius – Christi Himmelfahrt – Siehe gestern

MO 18. Mai
Wendepunkt – Siehe gestern
DI+MI 19.+20. Mai
bis 03:45 Uhr Zwillinge – absteigender Mond
Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen – Günstig: umsetzen u. umtopfen; Rasen mähen u. bearbeiten; Pflanzen gießen u. düngen; Aussaat von Blattpflanzen; Heilpflanzen sammeln; Schädlinge durch Pflanzenmittel vergrämen; Wasserinstallationen; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Selbstgebackenes gelingt gut; kreativ sein – **Ungünstig:** Haare waschen u. schneiden; Dauerwelle; Malerarbeiten

FR 15. Mai
bis 04:35 Uhr Widder – aufst. Mond – Eishellige Sophie
Wurzeltag – Erdtag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken – Günstig: Stauden setzen, Bäume, Büsche u. Knollengemüse setzen; Wurzelgemüse pflegen, spätes Wurzelgemüse säen; Kompost ansetzen; ernten; Beierkräuter jäten; Räumarbeiten, z. B. Holz schlachten; Salben u. Körperpflegemittel herstellen; Nagelpflege; Angelegenheiten, die die Familie betreffen; Hobbys; Geldangelegenheiten – **Ungünstig:** umtopfen u. umsetzen; Hausputz u. Anstrengungen

DO 21. Mai
bis 04:50 Uhr Krebs – absteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken
Günstig: Beeren ernten, bleiben länger frisch; einkochen; umsetzen u. umtopfen von Zimmerpflanzen; backen u. Butter rühren; chemische Reinigung; bester Tag für Haarschnitt, wenn man stärkeres, dichteres Haar haben will; Rückengymnastik – **Ungünstig:** Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

SA 16. Mai
Neumond um 22:00 Uhr – aufsteigender Mond
Wurzeltag – Erdtag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken – Günstig: kranke Sträucher u. Stauden zurückschneiden; alles, was sich im Garten nicht gut entwickelt vertragen einen Rückschnitt; Fasttag einlegen; Wohnung neu beziehen; Stiertage sind gute Hochzeitstage; Erfolge



„Burning Ambition“ erzählt die Geschichte der legendären Rockband.

MUSIK-DOKU

Kinotipp: Iron Maiden

„Iron Maiden: Burning Ambition“ erzählt einen der legendärsten Werdegänge in der Geschichte der Musik. Mit erstmaligem Zugang zum offiziellen Archiv der Band und intimsten Erinnerungen der aktuellen und ehemaligen Mitglieder zeichnet die Doku fünf Jahrzehnte nach: von den bescheidenen Pubs East Londons bis zu den größten Stadien der Welt.

Exklusive Interviews mit der Band und weiteren Mitwirkenden wie Hollywoodstar Javier Bardem (F1), Schlagzeuglegen-

de Lars Ulrich (Metallica) oder Rap-Ikone Chuck D (Public Enemy) sowie brandneue Animationssequenzen mit dem berühmten Maskottchen Eddie schaffen einen außerordentlich persönlichen Blick auf die unerschütterliche Vision einer Heavy-Metal-Institution und ihre leidenschaftliche Beziehung zu ihren Fans. ■ Anzeige

„Iron Maiden: Burning Ambition“
 Ab 14. Mai bei Star Movie
www.starmovie.at

VOTING

Gartenfotos gesucht

Öö. Tips, Husqvarna und Gärtnerei Dopetsberger suchen den „schönsten Garten“. Ob blühender Garten, gemütliche Terrasse oder liebevoll gestalteter Balkon – von 13. Mai bis 5. Juni 2026 können Fotos online eingereicht und auf tips.at/garten gevotet werden.



Im Vorjahr siegte Monika Heinzl aus Freistadt mit ihrem Gartenfoto. Foto: Heinzl

Tips-Leser sind eingeladen, ihren persönlichen Lieblingsplatz im Grünen zu präsentieren. Dem Gewinner winkt ein hochwertiger Husqvarna Automower® 308V. Auch die Plätze zwei und drei dürfen sich freuen: Sie erhalten je einen Gutschein im Wert von 750 Euro inklusive kostenlosem Gartencheck von der Gärtnerei Dopetsberger.

Wer teilnehmen möchte, kann sich online unter www.tips.at/garten registrieren, ein Foto hochladen und alle persönlichen Daten eingeben.

Pro Person darf ein Foto eingereicht werden. Um möglichst viele Stimmen zu sammeln, kann der persönliche Voting-Link auch auf Social Media geteilt werden. Online kann stündlich einmal für jedes Foto gevotet werden.

Die Votingphase läuft bis Freitag, 5. Juni 2026, um 10 Uhr. Die Gewinner werden verständigt und online sowie in der Printausgabe von Tips vorgestellt. Tips freut sich auf zahlreiche kreative Gartenfotos und wünscht allen Teilnehmern viel Erfolg. ■

Die große Tips Online-Auktion
 Start ab 20. Mai 2026

Jetzt registrieren auf auktion.tips.at

Bis zu 50% sparen

Tips total regional 40 Jahre

Sympathicus 2026 - Landeswahl
 Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
 bis spätestens **26. Mai, 10 Uhr** ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr:
 Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

GEMEINDE, PLZ*:
 (für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:
 Straße:
 PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
 **Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

MUSIKTHEATER
PRO BRASS
 SMILE
 BRASS IN CONCERT

2.6.2026 | 19.30
 MUSIKTHEATER LINZ
LANDESTHEATER-LINZ.AT

Tips total regional oberösterreich

Foto: Oliver Kendl

DIPLOMVERLEIHUNG

15 neue Pflegekräfte für die Region

FREISTADT. Erfolgreicher Abschluss am Klinikum Freistadt: 13 Absolventinnen und zwei Absolventen haben am 30. April ihre Ausbildung zur Pflegefachassistenz an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege beendet.

Damit stehen der Region ab sofort bestens ausgebildete Fachkräfte zur Verfügung, die in unterschiedlichen Bereichen der Pflege und Betreuung eingesetzt werden. Das Berufsbild der Pflegefachassistenz ist vielseitig. Die Einsatzmöglichkeiten reichen von Krankenhäusern und Langzeitpflegeeinrichtungen über mobile Dienste bis hin zu Arztpraxen und Rehabilitationszentren. Besonders gefragt sind die Absolventen auch in der Betreuung von Menschen mit Demenz,



Die Absolventen der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am Klinikum in Freistadt bei der feierlichen Übergabe der Diplome

Foto: OÖG

da sie in ihrer Ausbildung gezielt Kompetenzen – etwa im Bereich der Validation – vertiefen konnten.

Qualifizierte Ausbildung

Die Bedeutung dieser qualifizierten Ausbildung wurde auch bei der feierlichen Diplomver-

leihung deutlich, die im Beisein zahlreicher Ehrengäste, Familien und Freunde stattfand. Unter den Gratulanten waren unter anderem Vertreter der OÖ-Gesundheitsholding sowie die Pflegedirektion des Klinikums Freistadt. Direktor Christian Peinbauer hob dabei die zentrale Rol-

le regionaler Ausbildungsstätten hervor: „Sie sichern nicht nur die Qualität der Ausbildung, sondern stärken auch nachhaltig den regionalen Arbeitsmarkt.“

Fachkräftesicherung

Die neuen Pflegefachkräfte starten nun in ihren beruflichen Alltag in Einrichtungen der Region und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der Gesundheitsversorgung. Gleichzeitig setzt die Ausbildung mit ihrem Fokus auf geriatrische Schwerpunkte wichtige Impulse im Umgang mit dem demografischen Wandel. Als regionale Ausbildungsstätte trägt die Schule wesentlich zur Fachkräftesicherung bei und bleibt ein wichtiger Partner für Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen im Bezirk Freistadt. ■

wunderKInd oberösterreich

Die Exzellenzstrategie des Landes

In Oberösterreich wird KI nicht nur gedacht, sondern gemacht. Unternehmen, Forschung und Fachkräfte arbeiten gemeinsam daran, Technologie in konkrete Chancen zu verwandeln – für Jobs, Wohlstand und eine starke Region.
KI. Made in Oberösterreich.

wunderkind-ooe.at



Müllsammel-Aktion

WEITERSFELDEN. Anfang Mai wurden alle Straßen und Wege in der Gemeinde Weitersfelden von achtlos weggeworfenen Abfällen gesäubert. Viele Jugendliche der Vereine haben sich dabei beteiligt und Säcke an Plastikflaschen, Zigarettensammelstummeln, Getränkedosen und mehr entsorgt.



Foto: Ludwig Riepl

Spendenlauf der VS

KEFERMARKT. 111 Kinder der Volksschule nahmen am Benefizlauf „Kinder laufen für Kinder“ teil und zeigten großen Ehrgeiz am Sportplatz. Insgesamt wurden mit Runde um Runde 4.328,80 Euro gesammelt. Das Geld kommt den CliniClowns Austria zugute.

Alle Inhalte
zum Thema

**Pfadis feierten ihren Schutzpatron**

FREISTADT. Alljährlich gedenken die Pfadfinder Freistadt ihren Schutzpatron, dem Hl. Georg. Gemeinsam mit der Bürgergarde und der Bürgergardemusik feierten die Pfadis mit ihrem Kuraten Wolfgang Roth den Gottesdienst. Anschließend standen Spiel und Spaß bei verschiedenen Stationen am Programm. Den Höhepunkt der Feier bildete die Versprechensfeier. Dabei erhielten 29 Pfadfinder ihr Halstuch verliehen und wurden somit in die weltweite Pfadfinderbewegung aufgenommen.



Foto: Pfadfinder Freistadt



Lesemarathon Der Lesemarathon an der Volksschule Kefermarkt entwickelte sich zu einem großen Erfolg und begeisterte die Schüler. Insgesamt wurden innerhalb von drei Monaten beachtliche 109.617 Seiten an Kinderliteratur gelesen. Den spannenden Lesestoff holten sich die Kinder aus der Bibliothek der Gemeinde, die stets aktuelle und gefragte Bücher zur Ausleihe bereithält. Foto: VS Kefermarkt/Angela Preslmayer

DA STEFFAN



Ruf mich an!
0664/5076745
Stefan
Kaineder

DA FÜR DICH

Details zur
politischen
Anzeige
tips.at/tpa

**EINLADUNG HAUSMESSE**

21.-23. Mai 2026

Erleben Sie die Welt von HotSpring. Seidenweiches Wasser, wohltuende Wärme und spürbare Regeneration – für alle, die ihr Zuhause zu einem Ort täglicher Vitalität machen.

MESSE-SPECIAL Highlife Collection:

- -25 % auf Listenpreise
- Lieferung & IB EUR 890
- Zubehör im Wert von EUR 3.000 gratis on top

HotSpring-Showroom

Gunskirchen
Nelkenstraße 12
Do.&Fr. 10-18 Uhr
Sa. 9-18 Uhr

Anmeldung:

gunskirchen@whirlpools.at

Probepools möglich!

Eintauchen. Entspannen. Aufleben.



ARIA™ | Highlife Collection

Silky Soft.
Beyond Water.
Pure Vitality.

whirlpools.at



Der neue Spiel- und Motorikpark bei der Braunberghütte.

Foto: Alpenverein Freistadt

BRAUNBERGHÜTTE

90-jähriges Jubiläum

ST. OSWALD. Der Alpenverein Freistadt feiert heuer gleich zwei Jubiläen: 100 Jahre Alpenverein Freistadt (4. September) und 90 Jahre Braunberghütte. Das Jubiläum der Braunberghütte wird am Sonntag, 17. Mai, gefeiert.

Gestartet wird um 11 Uhr mit einem kurzen Festakt. Anschließend findet die Braunbergmesse statt, die musikalisch von der Grensbergmusi begleitet wird. Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten wird zudem der neue Spiel- und Motorikpark eröffnet. Die Kinder- und Jugendarbeit stellt seit vielen Jahren einen wichtigen Schwerpunkt des Alpenvereins Freistadt dar. Mit dem neu errichteten Spielpark am

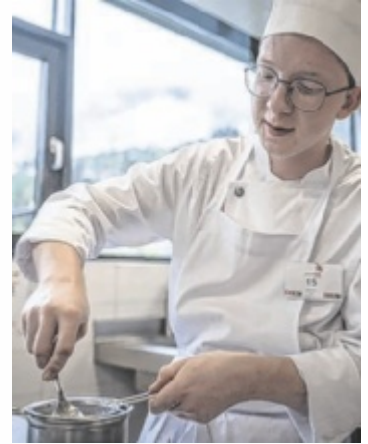
Braunberg sollen insbesondere Bewegung, Koordination und Geschicklichkeit von Kindern und Jugendlichen gefördert werden. Der Spiel- und Motorikpark bietet zahlreiche Möglichkeiten zum Sandspielen, Balancieren, Klettern und Schaukeln und lädt zum Erkunden und Ausprobieren ein. Die offizielle Eröffnung des neuen Spiel- und Motorikparks erfolgt um 14 Uhr und wird von Kindern selbst gestaltet. Bis 17 Uhr erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Kletterwand, Kinderschminken, Spielplatzparcours, Slacklines und weiteren tollen Angeboten. Für das leibliche Wohl ist durch den Hüttenwirt Martin Neuhauser und sein Team gesorgt. ■

IMPULSHOTEL FREIGOLD

Lehrlinge glänzen bei Junior Skills 2026

ISCHGL/FREISTADT. Große Erfolge feierten die Lehrlinge des Impulshotel Freigold bei den Junior Skills Austria 2026 in Ischgl. Bei den Staatsmeisterschaften der Tourismusberufe stellten sie ihr Können unter Beweis und holten Silber und Bronze.

Drei Wettbewerbstagelangen traten die Nachwuchskräfte in den Bereichen „Cook“, „Restaurant Service“ und „Hotel Reception“ gegen die besten jungen Fachkräfte Österreichs an. Mit fachlichem Können, Teamgeist und großem Einsatz überzeugten die Teilnehmer. Leonie Schneider



Jakob Huber holte in der Disziplin

„Cook“ Silber. Foto: Thomas Pircher/bild[art]isten

aus Unterweisersdorf gewann die Bronzemedaille, Jakob Huber aus Hofkirchen im Mühlkreis (Bezirk Rohrbach) sicherte sich Silber. Die Staatsmeisterschaften boten den jungen Fachkräften die Möglichkeit, ihr Talent unter realitätsnahen Bedingungen zu zeigen und Erfahrungen zu sammeln. Der Abschluss fand bei einer Gala auf 2.616 Metern Seehöhe statt. Mit ihren Leistungen setzten die beiden Nachwuchstalente ein starkes Zeichen für die hohe Qualität der Ausbildung im Hotel Freigold. ■



Leonie Schneider aus Unterweisersdorf erreichte Bronze in der Disziplin restaurant Service. Foto: Impulshotel Freigold



Beratung Anzeiger © Matthias Witzany



Kulinarische Erlebnisse

Das Genussland Oberösterreich lädt dazu ein, regionale Lebensmittel dort zu entdecken, wo sie entstehen. Entdecke im neuen Erlebnis-Guide über 60 Erlebnisse auf Bauernhöfen, Manufakturen und in der Gastronomie. So wird ein Ausflug zur genussvollen Begegnung mit den Menschen, dem Handwerk und den Spezialitäten Oberösterreichs.



Jetzt Erlebnis-Guide bestellen oder online entdecken:
www.genussland.at



Ihre Redakteurin vor Ort

Michaela Maurer
+43 7942 74100-864
m.maurer@tips.at
www.tips.at



SPÖ-BEZIRKSMAIFEIER

Jugend und Gemeinden im Fokus

KEFERMARKT. Jugendpolitik Gemeindefinanzierung und Arbeitswelt standen bei der SPÖ-Bezirksmaifeier im Mittelpunkt. Rund 400 Besucher nahmen an der Veranstaltung teil.

Die junge Pädagogin Lea Eder aus Schenkenfelden sprach über die Situation von Jugendlichen und schilderte Druck, Unsicherheit und fehlende Perspektiven im Bildungssystem. Sie betonte die Bedeutung von Zuversicht und klaren Zukunftschancen für junge Menschen.

SPÖ-Bezirksvorsitzender und Bürgermeister Christian Gratzl thematisierte die Lage der Gemeinden. Er kritisierte die finanzielle Ausstattung vieler Kommunen und forderte Verbesserungen bei der Gemeindefinanzierung, um mehr Gestaltungsspielraum vor Ort zu ermöglichen.



Wolfgang Gerstmayer (Hauptredner), Lea Eder (Junge Stimme), SPÖ-Bezirksvorsitzender Bgm. Christian Gratzl, Daniel Siegl (SPÖ Kefermarkt), v. l. Foto: Erwin Pils

chen. GPA-Geschäftsführer Wolfgang Gerstmayer hob die Bedeutung von Arbeitnehmerrechten hervor und betonte die Notwendigkeit einer gerechten Finanzierung des Sozialsystems. Außerdem sprach er sich für stärkere steuerliche Beiträge großer Vermögenden aus. Die Feier wurde

von flotter Marschmusik von der Musikverein Kefermarkt durch den Ort begleitet und musikalisch umrahmt.

Für die perfekte Organisation sorgten die Teams von SPÖ und Pensionistenverband Kefermarkt um Daniel Siegl und Sepp Krukpa. ■

MAIANDACHT

Wanderung

WALDBURG. Das Katholische Bildungswerk Treffpunkt Waldburg bietet am Sonntag, 17. Mai eine Marterlwanderung mit Maiandacht an. Start ist um 14 Uhr am Ortsplatz. Entlang bekannter und unbekannter, kleiner versteckter und gut sichtbarer Marterln wird eine kurze Wanderung über Mitterreith nach Harruck unternommen. Der Weg ist kinderwagentauglich. Bei jedem Kleindenkmal, das passiert wird, gibt es Geschichtliches und die Möglichkeit zur Inspiration mit Texten und Liedern. Ziel der Wanderung ist die Hofer-Kapelle in Harruck. Dort wird um 16 Uhr eine vom Kirchenchor Waldburg musikalisch umrahmte Agape gefeiert. Dazu sind auch jene eingeladen, die keine Möglichkeit haben, an der Marterlwanderung teilzunehmen. ■

ROTES KREUZ OÖ

Freiwillige gesucht

OÖ. Mehr als 25.000 Menschen engagieren sich freiwillig im OÖ. Roten Kreuz und leisten unverzichtbare Hilfe. Wie bereichernd das ist, zeigt Alfred Jobst (67), freiwilliger Blutspendehelfer aus Kirchheim bei Ried.



Freiwilliger Blutspendehelfer Alfred Jobst

„Freilich!“, sagt Alfred, lächelt und reicht einem Spender Cola, damit dieser wieder zu Kräften kommt. Kleine Gesten zeigen, wie sinnvoll dieses Engagement ist. „Ich unterhalte mich gerne mit Menschen und freue mich, wenn ich helfen kann“, so der ehemalige Postbedienstete, der bis 2014 im Rettungsdienst aktiv war. Auch emotionale und herausfordernde Einsätze prägten seine Zeit beim Roten Kreuz.

Freiwillige wie Alfred werden laufend gesucht. Sie stärken das Gesundheitssystem und ermöglichen die Versorgung der Spitäler mit lebensrettenden Blutkonserven.

Für jeden die passende Jacke

Ob im Blutspendedienst, Rettungsdienst, Besuchsdienst, bei Essen auf Rädern oder in der Jugendarbeit – das OÖ. Rote Kreuz sucht freiwillige Mitarbeiter. Sie sind das Herzstück der Organisation. „Wir haben die passende Jacke“, erklärt OÖ. Rotkreuz-Präsident Dipl.-Päd. Gottfried Hirz. ■ Anzeig

Mehr Infos unter:

www.passende-jacke.at oder 0732 7644-157 bzw. an jeder Rotkreuz-Dienststelle



SYMPATHICUS 2026

Tips total regional 40 Jahre

ober österreich

Spezial-Award Futura
KI und Innovation in Gemeinden

Welche Projekte können eingereicht werden?

- KI-gestützte Verwaltungsprozesse (z.B. Chatbots)
- Digitale Anlaufstellen im Bürgerservice
- KI-basierte Energielösungen (z.B. Smart City)
- Innovationen aller Art



tips.at

Bis 17. Mai Projekte einreichen & gewinnen!



Haus- und Küchenplanung sollten Hand in Hand gehen.

Foto: ewe Küchen

KOOPERATION

Durchdachtes Heim von Anfang an

UNTERWEISSENBACH. Buchner Holzbaumeister au Mötlas und ewe Küchen starten eine Kooperation, um Bauherren ein abgestimmtes Gesamtpaket an Haus- und Küchenplanung zu bieten.

Ziel ist ein „durchdachtes Zuhause von Anfang an“, bei dem die Küche frühzeitig in den Planungsprozess integriert wird, um Reibungsverluste im Bauprozess zu reduzieren. Beide Firmen berichten von steigender Nachfrage: Vor allem Jungfamilien investieren wieder stärker in den Hausbau, gleichzeitig wächst das Interesse an Küchenlösungen. „Es ist wieder mehr Dynamik im Markt spürbar“, sagt ewe-Ge-

schäftsführer Andreas Hirsch und betont: „Neben dem Thema Neubau ist der Bereich Renovierungen und Zubauten wichtig für das Küchengeschäft.“ Kern der Zusammenarbeit ist die enge Abstimmung zwischen Haus- und Küchenplanung. „Die Küche ist ein zentraler Bereich in jedem Haus“, erklärt Buchner-Geschäftsführer Christian Buchner. Als zusätzlichen Anreiz erhalten Neukunden im Jahr 2026 einen Gutschein im Wert von 1.500 Euro für ewe Küchenprodukte. Beide Unternehmen sind überzeugt, dass sich Haus und Küche optimal ergänzen müssen – insbesondere durch den Einsatz natürlicher Materialien für ein angenehmes Wohngefühl. ■

ROHSTOFF

Wieso mit Holz bauen?

Oberösterreich ist ein Waldland: Rund 42 Prozent der Fläche sind bewaldet. Doch wie nachhaltig ist das Bauen mit Holz wirklich? Brennt so ein Haus nicht schneller ab? Und haben wir überhaupt genug Rohstoff?



Gegenüber Holz gibt es immer noch Vorurteile. Foto: Alexander Kirch/stock.adobe.com

„Bauen in der Region heißt auch Bauen mit der Region“, betont Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger. Mehr als 45.000 Waldbesitzer in Oberösterreich sorgen dafür, dass die Ressource Holz nicht nur erhalten bleibt, sondern stetig wächst. Seit der Jahrtausendwende hat der Holzvorrat in unseren heimischen Wäldern um etwa neun Millionen Vorratsfestmeter zugenommen. Statistisch gesehen kommen in OÖ auf jede Einwohnerin und jeden Einwohner rund 250 Bäume.

Vom Wald direkt ins Wohnzimmer

Doch die Reise des Holzes ist weit mehr als reine Forstwirtschaft. In der Praxis wird deutlich, warum der Baustoff heute aktueller denn je ist: Holz speichert CO₂ langfristig – ein Haus aus Holz fungiert quasi als „zweiter Wald“. Die Branche ist außerdem längst im digitalen Zeitalter angekom-

men. CNC-Fräsen und Roboter unterstützen das Handwerk, machen es exakter und sicherer, ohne die Tradition zu verdrängen. Holzhäuser sehen außerdem nicht automatisch aus wie ein „Stadel“. Moderne Holzarchitektur ist wandlungsfähig, authentisch und altert in Würde. Manche Studien kommen zudem zu dem Ergebnis, dass das Raumklima in Holzbauten die Konzentrationsfähigkeit steigert, stressresilienter macht und sogar die Genesung im Krankenhaus beschleunigen kann.

Sicherheit geht vor

Ein oft gehörtes Vorurteil betrifft den Brandschutz. Holzhäuser brennen aber nicht weg wie eine Streichholzschachtel. Tatsächlich schützt sich Holz im Brandfall selbst: Die äußere Schicht verkohlt und bildet einen Schutzmantel, der das Kernholz und damit die Statik des Gebäudes über lange Zeit stabil hält. ■

Foto: Lackner-Strauss



Malermeister
Harald
Dauerböck
Liebenau 10
4252 Liebenau
0677 61106850

Zeit für frische Farbe?

Ob Wohnzimmer, Büro oder Kinderzimmer – ich verwandle Räume in Wohlfühloasen!
Malermeister Harald Dauerböck steht für sorgfältige Arbeit, faire Preise und persönliche Beratung.

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Ihre Redakteurin vor Ort

Claudia Greindl
+43 7942 74100-865
c.greindl@tips.at
www.tips.at



GARTEN

Die richtige Kombi

Oft sind es einfache Kombinationen, die im Garten besonders gut funktionieren.

Basilikum ist ein idealer Pflanzpartner für Tomaten. „Sein intensiver Duft trägt dazu bei, Schädlinge wie Weiße Fliegen oder Blattläuse fernzuhalten. Auch Sellerie und Kohl ergänzen sich gut, denn der intensive Sellerieduft hält die Kohlfliege fern“, weiß bellaflora Pflanzenexpertin Bettina. Ähnliches gilt für Kombinationen wie Karotten und Zwiebeln oder Erdbeeren und Knoblauch. Ringelblumen oder Tagetes können auch helfen, Schädlinge fernzuhalten. Mischkulturen aus Salat und Kräutern, etwa mit Schnittlauch, Dill und Kerbel, eignen sich zudem gut für kleinere Beete oder Töpfe. Beim Kombinieren der Pflanzen lohnt sich ein genauer Blick. Denn nicht



bellaflora Pflanzenexpertin Bettina gibt Tipps, worauf es bei passenden Pflanzpartnern ankommt. Foto: bellaflora

jede Pflanze passt zu jeder. „Wichtig ist, den Fruchtwechsel zu beachten. Starkzehrer wie Kartoffeln, Kohl, Tomaten, Sellerie oder Lauch sollten nicht wiederholt am gleichen Platz stehen. Gleiches gilt auch für Pflanzen der gleichen Familie“, so die Expertin. Auch Tomaten und Kartoffeln setzt man besser nicht direkt nebeneinander, da beide anfällig für Braun- und Krautfäule sind. Fenchel wächst am besten separat. ■



Baustellen Rundgang

29. Mai von 14:00 - 17:00 Uhr

Es ist wieder soweit!

Dieses Mal gibt es in 3313 Wallsee die Möglichkeit eine Buchner-Baustelle von 14:00 - 17:00 Uhr zu besichtigen.

Kostenlose Anmeldung per

E-Mail: office@buchner.at

Telefon: 07956 / 7411

oder über das Online-Formular (QR-Code).



BUCHNER
Der Holzbaumeister

www.buchner.at

Nur echt mit dem grünen Hut!

→ REGIOS.AT

Wissenschaftler, Projektbetreiber, Netzbetreiber, Landespolitiker und Regionsvertreter am Wort.

REGIONALER RÜCKENWIND FÜR WINDKRAFT

STATT ABHÄNGIGKEITEN UND KRIEGE UM ÖL & GAS

Infos & Anmeldung
→ REGIOS.AT



UNSERE ENERGIE REGIOS

**27. MAI, MESSEHALLE FREISTADT
28. MAI, GASTHOF RAMEDER MÖNCHDORF
BEGINN JEWEILS 19 UHR. ANMELDUNG ERBETEN.**

MARKTPLATZ

Aktuelles

Auch Sa./So.
MALER-GESELLE
Hr. Wolfgang 0664-2542347

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Dienstleistungen

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Partner-/Freundschaft

Foto-Katalog mit Fotos unserer partnersuchenden Damen und Herren von 30-90 Jahren. Jetzt kostenlos anfordern! ☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Markus 49, romantisch, naturverbunden und offen für vieles mehr, sucht liebe treue Partnerin ☎ od. SMS 0664 99352693

Sieglinde 64 J., lebenserfahrenere und selbstbewusste Frau sucht einen Partner, der ihre Unabhängigkeit schätzt und bereit ist, gemeinsame Herausforderungen anzunehmen. ☎ 0664 1449350
www.liebevoll-vermittelt.at



www.facebook.com/tips.at

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflastermeister

Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

ABC
Alles Bestens Clever
PFLASTERUNGEN
GRANITMAUERN
0660-5295218

Auch Sa./So.
MALER-GESELLE
Hr. Wolfgang 0664-2542347
Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN

0660 9269384

PFLASTERBAU

PFLASTERUNG
SANIERUNG
0660/2941111

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273

Übersiedlung/Räumung

1A Alle Übersiedlungen
☎ 0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

Verkauf



Zille von Wittl (Privatverkauf), **7m**, Bj. 2020, inkl. Abdeckplane um € 1.900,- (Anti-foulinganstrich Frühjahr '25), mit oder ohne neuwertigen **Honda Außenborder, 40 PS**, Bj. 2023 (nur 15 Betriebsstunden) um € 4.900,- (ohne Trailer. Besichtigung Halle Zentrum Wels (Winterquartier), Infos: ☎ 0676-9014452 Boots-service Patrick Furthner

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export.
0699-81818663
Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Kauf



Häuser, Bauernhöfe & Sacherl gesucht. Regionaler Immobilienmakler mit langjähriger Erfahrung. Liegenschaftsbewertungen, kostenlose Erstberatung.
petronella@hausundhof.co.at
☎ **0664-1611970**

Suche Sacherl/Hof/Haus (ab 1 ha arrondiert) in OÖ/NÖ zum Kauf. Für alle Optionen offen.
☎ 0664 4191347

Miete

Badeplatz am Attersee
Westufer in absoluter Ruhelage zu vermieten. Tel.: **0699/17052718**

Freistadt: Haus mit Garten
(wenn möglich zentrumsnähe) zu mieten gesucht
☎ **0699-12602792**

Freistadt: Vermiete 70 m²-Wohnung, Einbauküche, Lift.
0664-1108513

JOB

Stellenangebote

Haushalts-Reinigungsfee in **Hagenberg** gesucht, die 14-tägig 4 Stunden Zeit hat, verlässlich ist und unser Vertrauen verdient. Interesse? ☎ 0650 2200968

Suche zuverlässige **Putzfee** einmal pro Woche für ein Einfamilienhaus zwischen Neumarkt und Freistadt. Arbeitsaufwand ca. 3 Std. ☎ 0664 4191347

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Gerhard Larndorfer
Tel.: +43 7942 74100-862
g.larndorfer@tips.at

- Ihr Berater für
- Inserate
 - Beilagen und
 - Onlinewerbung



Sonnige Aussichten: Altes raus, Sommer rein!

Sommerputz starten, Schätze entdecken – und mit Tips verkaufen. Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis dazu.
Also: aussortieren, inserieren, profitieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 30. Juni 2026.

Sudoku Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe. © Philipp Kührer

	6			8	
			8		4
8	4	6	2	1	
	5	2	4		
1	5	8	7		
	7	4	9		
	8	4	6	3	1
2		9			
	1				8

mehr Rätsel auf tips.at/spiele

IMPRESSUM

REDAKTION FREISTADT
Eisengasse 5, 4240 Freistadt
Tel.: +43 7942 74100
E-Mail: tips-freistadt@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Mag. Claudia Greindl
Mag. Michaela Maurer
Regina Wiesinger
Kundenberatung:
Gerhard Larndorfer
Heike Stadler
Producing (Grafik):
Andrea Tröbinger

Auflage Freistadt: 22.616

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.
Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.
Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378

Tips

PRINTED IN AUSTRIA

VRM:
VERBAND DER REGIONALMEDIENTER ÖSTERREICHS

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET



DER NEUE ALFA ROMEO TONALE IM LEASING AB € 199,-* /MONAT MIT 5 JAHREN GARANTIE



*Stand: Mai 2026. Verbrauch (kombiniert): 5,7 - 5,9 l/100km, CO2-Emission: 128-138 g/km. Verbrauchs- und Emissionswerte wurden gemäß der WLTP ermittelt und sind nur als Richtwerte zu verstehen. Berechnungsbeispiel: Restwertleasingangebot für Verbraucher gemäß §1 KSchG für: Tonale 175 PS MHEV Tonale. Kaufpreis 35.615 €; Eigenleistung 6.936 €; Laufzeit 36 Monate; Sollzinssatz fix 1,99%; monatliches Leasingentgelt 199 €; Gesamtleasingbetrag 28.679 €; Effektivzinssatz 2,48%; Kilometerleistung 20.000 km pro Jahr; Restwert 23.012 €; einmalige Bearbeitungsgebühr 240 €; einmalige Rechtsgeschäftsgebühr 143,4 €; Gesamtbetrag 30.560 €. Kaufpreis beinhaltet modellabhängigen Boni der FCA Austria GmbH und 2.540 € Eintauschbonus und 2.540 € Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über die Stellantis Bank) und 953 € Tech Paket Bonus - nur in Verbindung mit der Option: Tech Paket. Kosten in der Höhe von 2.223 € bereits im Preis berücksichtigt - und 1.270 € Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets, bestehend aus Kfz-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallversicherung, über die Garanta Versicherungs-AG Österreich/Mindestvertragsdauer 36 Monate. Neuwagenangebot von Stellantis Bank SA Niederlassung Österreich gültig bei Kaufvertragsabschluss, sowie Einreichung im Zeitraum vom 01.05.2026 bis auf Widerruf, längstens bis 30.06.2026. Weitere Details bei Ihrem Alfa Romeo®-Partner. Alle Beträge verstehen sich inkl. USt. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Symbolfoto. Satzfehler vorbehalten.



E&S Motors GmbH
Linzerstraße 83
4240 Freistadt
T. 07942/77 5 99



LEAP leasen und mehr Urlaub genießen.



**LEAP
LEASING**
0,99%

**SO BLEIBT
MEHR ÜBRIG!**

LEAPMOTOR B10
Hybrid EV oder vollelektrisch
ab 89 € / Monat*

8 JAHRE
Batterie-Garantie**
www.leapmotor.net/at

* Stand: April 2026. Berechnungsbeispiel: Restwertleasingangebot für Verbraucher gemäß §1 KSchG für: B10 Hybrid EV Life. Kaufpreis 28.490 €; Eigenleistung 8.547 €; Laufzeit 36 Monate; Sollzinssatz fix 0,99% monatliches Leasingentgelt 89 €; Gesamtleasingbetrag 19.943 €; Effektivzinssatz 1,17%; Kilometerleistung 10.000 km pro Jahr; Restwert 17.266 €; einmalige Bearbeitungsgebühr 0 €; einmalige Rechtsgeschäftsgebühr 117,51 €; Gesamtbetrag 20.587 €. Kaufpreis beinhaltet modellabhängigen Boni der Leapmotor International Business S.P.A.; Mindestvertragsdauer 36 Monate. Neuwagenangebot von Stellantis Bank SA Niederlassung Österreich gültig bis 30.06.2026. Weitere Details bei Ihrem Leapmotor Partner. Keine Barabgabe möglich. Alle Beträge verstehen sich inkl. USt. Preisänderungen, Irrtümer und Satzfehler vorbehalten. Symbolfoto. ** Diese Garantie auf die Antriebsbatterie gilt für 8 Jahre ab Erstzulassung oder 160.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt. Eine Reduzierung der Leistungseigenschaften der Batterie von bis zu 20% innerhalb dieser Garantiedauer liegt im Toleranzbereich der üblichen Abnutzung. Die angegebenen Leistungs-, Größen- u. Gewichtsangaben können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.



Autohaus Wipplinger
Gewerbestrasse 1, 4310 Mauthausen
T. +43 7238 / 22 36 | M. office@auto-wipplinger.at
www.auto-wipplinger.at

Sympathicus 2026 - Landeswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs



STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens 26. Mai, 10 Uhr ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz



GEMEINDE, PLZ*:
 (für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
 **Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Stormovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

der Marktgemeinde
Rainbach im Mühlkreis

(Verwaltungsgemeinschaft Rainbach i. M. - Leopoldschlag)



- **Stellvertretende Leitung der Finanzabteilung (m/w/d) der Verwaltungsgemeinschaft Rainbach i. M. Leopoldschlag**
- **Kassenführer der Marktgemeinde Rainbach i. M., Mindestbruttogehalt bei 40 Std./Woche, Mindestgehalt: € 3.367,90**

Bewerbungsfrist: 15.05.2026

Die vollständigen Ausschreibungen finden Sie unter www.rainbach.at und www.leopoldschlag.ooe.gv.at

KUHLER JOB



alle Infos

Mitarbeiter/in Milchleistungsprüfung im Bezirk Freistadt

Was dich erwartet...

- ...Voll- oder Teilzeit möglich
- ...staufreier Arbeitsplatz in deiner Region
- ...ein tolles Team - wir unterstützen uns gegenseitig
- ...Bruttomonatsgehalt bei 40 h/Woche: € 2.700,00 (entspricht dem Grundgehalt lt. KV, inkl. Zulagen)



Auf der Gugl 3, 4021 Linz, 050 8902 1347, office@lfl.at, www.lfl.at



Die Marktgemeinde Tragwein erweitert ihr Team!

Wir suchen:

Mitarbeiter/in Reinigung



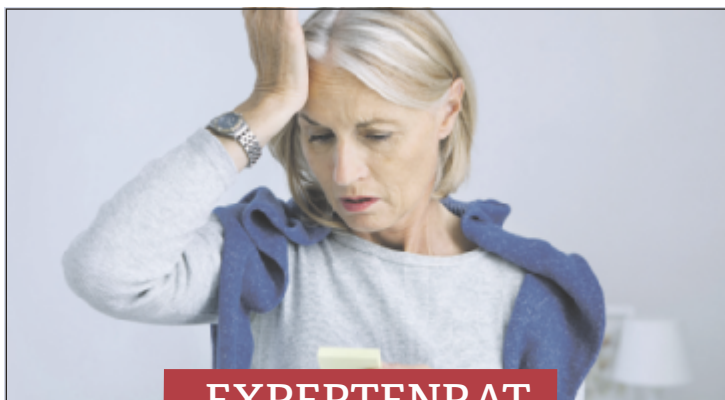
19 Wochenstunden, Funktionslaufbahn GD 25. Dienstbeginn ehestmöglich!

Mindest-Bruttogehalt für 19 Wochenstunden € 1.139,34,-. Das tatsächliche Gehalt wird nach Vorlage der anrechenbaren Vordienstzeiten ermittelt.

Die schriftliche Bewerbung ist bis **1. Juni 2026, 11:00 Uhr** per Mail an gemeinde@tragwein.ooe.gv.at zu senden.

Für weitere Informationen steht **Amtsleiterin Manuela Eichinger, BA** unter eichinger@tragwein.ooe.gv.at zur Verfügung.

Anforderungsprofil/Bewerbungsinfos unter www.tragwein.at



EXPERTENRAT

UNSER THEMA HEUTE: VERGESSLICHKEIT



Ab 55 Jahren wird Vergesslichkeit für immer mehr Menschen zum Thema. Experte Dr. rer. nat. Albert Kompek beantwortet die Fragen einer besorgten Leserin.

Der Grund: Curcumin kann die Anzahl jener Proteine im Blut reduzieren, die im Gehirn Ablagerungen bilden.¹ Tatsächlich konnte nach der regelmäßigen Einnahme eines hochkonzentrierten Curcuma-Extraktes eine verbesserte Gedächtnisleistung nachgewiesen werden.²

Hanna Sax (64)*: *Herr Dr. Kompek, ich stelle seit einiger Zeit eine schleichende Vergesslichkeit an mir fest. Generell habe ich das Gefühl, mir immer mehr aufschreiben zu müssen ... Was kann ich tun?*

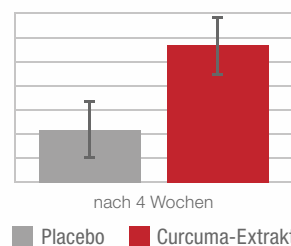
Natürlicher Prozess

Gerade mit zunehmendem Alter ist dieser Prozess vollkommen natürlich. Mit dem Älterwerden erhöht sich nämlich oft der Anteil bestimmter Eiweiße im Blut („Beta-Amyloide“). Diese können im Gehirn Ablagerungen bilden und so die Informationsverarbeitung beeinträchtigen. Erinnerung, Merkfähigkeit und Konzentration nehmen so langsam, aber sicher ab.

Nährstoffe bei Vergesslichkeit

Die gute Nachricht: Die Wissenschaft hat mittlerweile klar gezeigt, dass die Zufuhr spezieller Nährstoffe dabei helfen kann, gegenzusteuern. Immer häufiger wird hier die Curcuma-Wurzel zum Thema. Denn sie enthält das sogenannte Curcumin – einen Wirkstoff, den Experten als eine der vielversprechendsten Antworten auf Vergesslichkeit bezeichnen.

Verbesserte Denkleistung



Bei Dr. Böhm® haben wir einen solchen Curcuma-Extrakt in unseren Gedächtnis aktiv Kapseln verwendet. Durch die spezielle Zusammensetzung kann dieser besonders gut vom Gehirn verwertet werden. So bekommen Sie mit nur einer Kapsel täglich wieder die Sicherheit, sich auch in Zukunft auf Ihr Gehirn verlassen zu können.

MEINE EMPFEHLUNG

Dr. Böhm® Gedächtnis aktiv



Nahrungsergänzungsmittel PZN 4997881

*Name geändert.; ¹DiSilvestro RA. Nutr J. 2012 Sep 26; 11:79.; ²Cox KH et al. J Psychopharmacol. 2015 May;29(5):642-51.

UNION TENNISVEREIN WINDHAAG

Sportanlage und Vereinshaus eröffnet

WINDHAAG. Bei strahlendem Wetter und großem Besucherandrang feierte der Union Tennisverein Windhaag die Eröffnung seiner neu sanierten Tennisanlage und des neuen Vereinshauses – ein Meilenstein, der pünktlich zum 40-jährigen Vereinsjubiläum gesetzt wurde.

Unter den Ehrengästen begrüßte der Verein Harald Stöglehner, Vizepräsident des OÖ Tennisverbands, die Nationalratsabgeordneten Johanna Jachs (ÖVP) und Harald Schuh (FPÖ), die Fraktionsobmänner Peter Traxler und Johann Ebner sowie Bürgermeister Christian Gratzl (SPÖ) aus Freistadt. Auch Pfarrseelsorger Peter Kiplinger, der die Anlage segnete, sowie die früheren Obmänner Peter Augl, Werner Gratzl und Markus Traxler waren anwesend.



Der Union Tennisverein Windhaag feierte die Eröffnung seiner neu sanierten Tennisanlage und des neuen Vereinshauses

Foto: Susanne Pilgerstorfer

Geschichte des Vereins

Die Festansprache hielt Vizebürgermeisterin Susanne Pilgerstorfer (ÖVP), die in ihrer Rede die Entwicklung des Vereins würdigte – von der Gründung 1985 im Gasthaus Sengstschmid über die Eröffnung des ersten Platzes im selben Jahr bis hin zum heutigen Tenniszentrum. Sie erinnerte daran, dass

der Verein seit 2007 dem OÖ Tennisverband und seit 2009 der Sportunion angehört und heute ein lebendiger Treffpunkt für alle Generationen ist.

Obmann Josef Kalischek geehrt

Ein Höhepunkt war die Ehrung von Obmann Josef Kalischek, der seit 27 Jahren an der Spitze des Ver-

eins steht und diesen mit großem Engagement geprägt hat. Als Anerkennung erhielt er großen Applaus sowie ein symbolträchtiges Geschenk: einen Tennisschläger aus Holz mit Widmung als Erinnerung an diesen Tag und an die Wurzeln des Tennissports.

7.073 Arbeitsstunden

Die Besucher feierten mit den Vereinsmitgliedern die Fertigstellung der Anlage, die dank 7.073 ehrenamtlicher Arbeitsstunden und einer starken finanziellen Gemeinschaftsleistung möglich wurde. Die neue Infrastruktur bietet nun optimale Bedingungen für die fünf Meisterschaftsmannschaften, den Nachwuchs und alle sportbegeisterten Einwohner der Gemeinde. ■

Alle Inhalte zum Thema

**Holpriger Saisonauftakt**

UNTERWEITERSDORF. Seine ersten Rennen der Saison bestritt der Motorsportler Daniel Höflinger in Brünn. Vor allem das fehlende Gefühl für das Vorderrad bereitete am ersten Tag Probleme. Nach Änderungen an Geometrie und der Motorbremse gelangen die weiteren Rennen besser. Im ersten Rennen gelang ihm ein 19. Platz, in Rennen zwei ein elfter.

Gelungener Saisonstart

FREISTADT. Beide Teams – Damen und Herren – der Union Compact Freistadt gingen mit Siegen aus den ersten Spielen der Faustball Bundesliga. Die Damen gewannen 4:0 gegen St. Veit, die Herren siegten 4:1 gegen Kremsmünster. „Ein gelungener Start in die Feldsaison“, freuten sich Spieler und Trainer gleichermaßen. Mehr auf www.tips.at.

Alle Inhalte zum Thema



24 U12-Mannschaften treten gegeneinander an.

Foto: Thaut Images/stock.adobe.com

U12-MANNSCHAFTEN**Billa Fußball-Cup**

KÖNIGSWIESEN. Der regionale Billa Fußball-Cup 2026 findet am Samstag, 30. Mai, ab 10 Uhr auf der Sportanlage Königswiesen statt. Insgesamt treten 24 U12-Mannschaften gegeneinander an, um den Oberösterreich-Sieger zu ermitteln, der anschließend am Bundesfinale teilnehmen darf.

Mit diesem Turnier wird nicht nur der Fußballnachwuchs gefördert, auch ein karitativer Zweck steht im Mittelpunkt. Bei einer großen Tombola werden zahlreiche Preise

verlost. Der Reingewinn wird an die neu gegründete Gemeinschaftsstiftung Mühlviertel gespendet. Neben den Spielen erwartet die Besucher ein vielfältiges Rahmenprogramm. Nicht nur die jungen Kicker, sondern auch Kinder, Eltern und Zuschauer kommen dabei auf ihre Kosten. Angeboten werden etwa Fußball-Dart, eine Torschusswand, ein Dribbling-Wettbewerb, ein Red-Bull-Racing-Car, eine Hüpfburg sowie Kinderschminken. Der Eintritt ist frei. ■

Erneut Landesmeister

FREISTADT. Das U14-Team der Sektion Stocksport der Sportunion wurde auch im Sommerbewerb Landesmeister. Das Team startete mit leichten Unsicherheiten in die Meisterschaft, danach zündeten die Burschen Mathias Wurzing, Erwin Höller, Jonas Wansch, Leon Steindl und Julian Kranz den Turbo, mit dem Endergebnis Landesmeister.

Alle Inhalte zum Thema

**Zweiter Crosslauf**

RAINBACH. Überaus zufrieden waren die Veranstalter mit der zweiten Auflage des Rainbacher Crosslaufs. Rund 200 Starter nahmen die fünf beziehungsweise zehn Kilometer-Strecke auf sich. Am schnellsten waren Albert Matteo und Emma Scherb (fünf Kilometer) sowie Oliver Kreindl und Marlene Stummer (zehn Kilometer). Beim Nordic Walking siegte Rainer Überegger.

VW ID. POLO

Mehr als ein Stadtauto: Volkswagen präsentiert den neuen ID. Polo

Mit dem neuen ID. Polo bringt Volkswagen die siebte Generation seines Erfolgsmodells erstmals vollelektrisch auf die Straße. Der kompakte Stromeer überzeugt mit modernem Design, hoher Alltagstauglichkeit und innovativer Technik.

Der neue ID. Polo basiert auf der weiterentwickelten Elektroplattform MEB+ und verbindet kompakte Außenmaße mit überraschend großzügigem Raumangebot. Fünf Personen finden bequem Platz, dazu bietet der Kofferraum ein Volumen von bis zu 441 Litern. Optisch folgt der neue Stromeer der Volkswagen-Designsprache „Pure Positive“: klare Linien, eine markante



Der neue vollelektrische VW ID. Polo

Foto: Volkswagen

Front und ein hochwertiger Auftritt verleihen dem Fahrzeug ein zeitloses Erscheinungsbild.

Mehr Platz, mehr Komfort

Auch technisch präsentiert sich der ID. Polo vielseitig. Volkswagen bietet drei Leistungsstufen

mit 85 kW, 99 kW und 155 kW an. Je nach Batteriegröße sind Reichweiten von bis zu 454 Kilometern möglich. Serienmäßig an Bord ist die DC-Schnellladefunktion.

Im Innenraum setzt Volkswagen auf intuitive Bedienung, hoch-

wertige Materialien und moderne digitale Elemente. Dazu zählen unter anderem das „Digital Cockpit“, ein großes Infotainmentsystem sowie innovative Funktionen wie die „Retro-Anzeige“ im Stil früherer Golf-Modelle. Optional erhältlich sind Technologien wie der „Connected Travel Assist“ mit automatischer Ampelerkennung oder das One-Pedal-Driving.

Auch bei Komfort und Ausstattung zeigt sich der ID. Polo vielseitig: Von LED-Matrix-Scheinwerfern über Massage-Sitze bis hin zum Panorama-Glasdach stehen zahlreiche Features zur Verfügung, die bislang vor allem höheren Fahrzeugklassen vorbehalten waren. ■

Ab sofort bestellbar

Ein Bestseller wird elektrisch.
Der neue ID. Polo

Stromverbrauch: 13,3 – 19,2 kWh/100km. CO₂-Emissionen: 0g/km. Die offiziellen Verbrauchs- und Emissionswerte vom neuen ID. Polo Trend 85 kW /37 kWh liegen erst nach Abschluss des Typengenehmigungsverfahrens vor. Symbolbilder. Stand 05/2026.



AUTOHAUS FUCHS
FREISTADT

Linzerstraße 70
4240 Freistadt
Telefon +43 7942 72539
www.autohaus-fuchs.at

SOMMERSPIELE

„Szenen einer Ehe“ neu gedacht

GREIN. Bei den diesjährigen Sommerspielen im Stadttheater Grein von 6. bis 28. Juni kann sich das Publikum wieder auf beste Unterhaltung mit Tiefgang freuen. Die beiden Fernsehstars Julia Cencig und Simon Hatzl ernteten bei der Wien-Premiere von „Szenen einer Ehe – jetzt mal andersrum“ immer wieder Szenenapplaus und am Ende langanhaltenden Jubel: Der Mix aus Humor und Beziehungsdrama kam sichtlich gut an.

In dieser völlig neuen Version des großen Klassikers „Szenen einer Ehe“ von Ingmar Bergman ist alles auf den Kopf gestellt: Denn nun ist es sie, die ihn für einen jungen Liebhaber verlässt und damit sich selbst und ihren Mann auf einen überraschenden Weg

der Emanzipation bringt. Mit viel Witz und scharf pointiert liefern die beiden einander ein Duell, das so manchen neuen Blickwinkel auf Beziehungen eröffnet.

Starke komische Reibung und Kurzweil

Julia Cencig spielt die neue Dominanz der Frau lustvoll aus, während Simon Hatzl zurückgenommen den passiven Perfektionisten gibt, was für starke komische Reibung und Kurzweil sorgt.

Bei den Sommerspielen Grein ist „Szenen einer Ehe – jetzt mal andersrum“ von 6. bis 28. Juni, jeweils donnerstags, freitags und samstags um 19.30 Uhr, und sonntags um 18 Uhr, zu sehen. Tickets gibt es online unter www.sommerspiele-grein.at oder www.eventjet.at sowie in



Julia Cencig und Simon Hatzl liefern sich ein Duell.

Foto: Karl Satzinger

der Trafik Hader und im Tourismusbüro Grein. ■

Mehr Infos:
www.sommerspiele-grein.at



Auf die Kinder warten lustige Stempelstationen.

Foto: FF March

FF MARCH

Wander-Wochenende

ST. OSWALD. Die Freiwillige Feuerwehr March lädt wieder zum diesjährigen Wanderwochenende für die ganze Familie am 16. und 17. Mai ein. Für alle Wanderbegeisterten stehen zwei abwechslungsreiche Strecken zur Auswahl: eine rund acht Kilometer lange Wanderstrecke für sportlich Aktive sowie ein gemütlicher Familienrundweg mit rund drei Kilometern, der sich ideal für Kinder und Familien

eignet. Damit auch die jüngsten Teilnehmer mit Begeisterung dabei sind, gibt es entlang beider Strecken spannende Stationen mit Stempeln zu entdecken. Für das leibliche Wohl ist unter anderem mit den weithin bekannten Steckerlfischen bestens gesorgt. Im Festzelt sorgt Livemusik für beste Stimmung. Die größte Wandergruppe wird mit dem Wanderwanderstecken und einem Fass Bier belohnt. ■

NACH 25 JAHREN

„The Moochers“ geben ihr Abschiedskonzert

GUTAU. 25 Jahre spielen „The Moochers“ schon gemeinsam Soul, Blues, Rhythm & Blues. Am Sonntag, 31. Mai, gibt die Mühlviertler Band bei der Eröffnung des neuen Gutauer Marktplatzes ihr letztes Konzert. Gegründet wurde die Band 2001 in Gutau von den Mitgliedern der ersten Mühlviertler Punk-Rock Band „Wellblech Untergrund“ (1981 bis 1988) und den Top-Bläsern lokaler Blasmusik-

pellern. Ein Backgroundchor verstärkt die Combo zu einer zwölköpfigen Soul & Blues-Big Band. Die Leidenschaft der Musiker macht jeden Auftritt zum Erlebnis. Gründe für das „Goodbye“ sind, dass Sänger Tommy Zuljevic-Salamon nach Italien ausgewandert, und der Ausstieg eines Musikers aus der Band. Das Abschiedskonzert findet ab 18 Uhr bei freiem Eintritt und nur bei Schönwetter statt. ■



„The Moochers“ stehen zum letzten Mal gemeinsam auf der Bühne.

Foto: privat



Chanson-Abend Monika Holzmann und Angela Dobretsberger erzählen am Samstag, 16. Mai, mit ihrer feinsinnigen musikalischen und literarischen Interpretation die Geschichte einer Freundschaft zweier großer Charakterfrauen: Edith Piaf und Marlene Dietrich. Beginn ist um 19.30 Uhr; Hotelbar Lebensquell Bad Zell. Karten: www.kulturforum-badzell.at oder 0664 4420851 Foto: Monika Holzmann



Sensenmähen Die Landjugend Leopoldschlag lädt zum Bezirksentscheid Sensenmähen am Sonntag, 17. Mai, ein. Karten für die Warm-up Party am Samstag, 16. Mai, gibt es beim LJ-Vorstand. Für Stimmung sorgen Vorlewanka und die Freistädter Böhmische. Gemäht wird am Sonntag ab 12.30 Uhr. Ab 11 Uhr wird zum Frühschoppen mit dem Musikverein Mardetschlag und den Viasaumbehm geladen. Die Veranstaltungen finden in Flauti's Panoramahalle statt. Foto: LJ Leopoldschlag

communale oö
APR – NOV 2026

Mut.
16 2026

**400 JAHRE
BAUERNKRIEG
IN OÖ**

**16.-17.5.
LEMBACH**

communale.at **oö LANDES-KULTUR GMBH** **Kultur**

IMPRESSUM: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur, Promenade 37, 4021 Linz | Bezahlte Anzeige



Doris Breuer stellt ihre Werke in der Bruckmühle Pregarten aus. Foto: Doris Breuer

LEADER-PROJEKT

Kunst, Kultur und KI

PREGARTEN. Ein Treffpunkt für Kunst, Kultur und Künstliche Intelligenz (KI) wird die Bruckmühle am Sonntag, 17. Mai. Das LEADER-Projekt „Future Culture“ verbindet Musik, Film, Literatur, Tanz, digitale Kunst, Ausstellungen und Diskussionsrunden rund um das Thema KI.

Organisiert wird die Veranstaltung vom Pregartner Regisseur Ulf Dückelmann und Schauspielerin Susanna Bihari. Mitwirkende sind regionale und internationale Künstler und Vereine sowie Experten aus Kunst und Technologie. Zu den Programmpunkten zählen Kabarett mit Thomas Maurer, Musik des Hard Chor TNG, Kurzfilme, interaktive Projekte der FH Hagenberg und Gesprächsrunden zur gesellschaftlichen Rolle von KI. Teil

der Veranstaltung ist auch eine Ausstellung von regionalen Bildenden Künstlern (Johann Moser, Doris Breuer, Manuela Eibensteiner, Alexandra Grill mit Fraustadt Freistadt), die das gesamte Areal der Bruckmühle zum Thema KI bespielen. Doris Breuer beschäftigt sich zum Beispiel mit dem Verhältnis von Mensch und Technologie sowie den Grenzen zwischen künstlicher und menschlicher Kreativität. Die Ausstellung ist bis 21. Juni in der Bruckmühle zu sehen. Auch die junge Generation ist Teil des Programms: Kreativwettbewerbe für Kinder und Jugendliche laden dazu ein, eigene Visionen und Gedanken zum Thema Zukunft künstlerisch darzustellen. Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Reservierung unter tickets@theaterzeit oder kulturhaus@bruckmuehle.at

TRADITION

Feststimmung für die ganze Familie

PREGARTEN. Die Dirndl und Lederhosen werden von 29. bis 31. Mai wieder ausgetragen, wenn es heißt: „Trachtig wird's in Selker“. Die Freiwillige Feuerwehr Selker-Neustadt lädt zum traditionellen Fest.

Heuer kommen auch die jüngsten Besucher auf ihre Kosten, denn auf sie wartet erstmals ein Kinderkonzert von „Die Drawigen“ am Freitag, 29. Mai, um 18 Uhr. Zum Besten gegeben werden Mitmach-Lieder für Jung und Alt und das alles bei freiem Eintritt. Danach wird beste Zeltfeststimmung garantiert. Sollten die „älteren“ Kinder noch Lust auf die Abendveranstaltung haben, wird von ihnen auch kein Eintritt verlangt. Tischreservierungen für diesen Abend werden unter der Nummer 0664 2360418 ent-



Die Drawigen spielen heuer erstmals ein Kinderkonzert.

Foto: FF Selker-Neustadt

gegengenommen. Weiter geht der Festreigen am Samstag, 30. Mai, mit bester Unterhaltung durch die Thierseer. Bis 21 Uhr ist der Eintritt frei. Am Sonntag gibt es einen Familienfrühschoppen mit „Die Echt Urigen“.

Ein Fest mit Tradition

Die FF Selker-Neustadt veranstaltet das Fest mittlerweile seit 31

Jahren. Was einst mit dem Hüttenfest Selker begann und später zu „Selker Brennhöas“ wurde, hat heute als „Trachtig wird's in Selker“ einen fixen Platz im Terminkalender vieler Festbegeisterter. Bereits zum zehnten Mal findet das Fest direkt neben dem Feuerwehrhaus in Selker statt, zuvor wurde an anderen Standorten gefeiert. Jedes Jahr am Frei-

tag des Festwochenendes spielen die Lokalmatadore „Die Drawigen“ ihr Heimspiel. Im vergangenen Jahr feierten sie in Selker ihr zehnjähriges Jubiläum.

Stolz auf den Nachwuchs

Die Selker-Neustädter Florianian dürfen stolz auf eine große Jugendgruppe blicken. Die Jugend-Feuerwehr ist die Zukunft der Feuerwehr und bei den Trainings entwickelt sich das Feuerwehrhaus auch immer mehr zum Treffpunkt für Freunde und Verwandte der Mitglieder. ■

Trachtig wird's in Selker

Freitag, 29. Mai: Kinderkonzert ab 18 Uhr, danach Zeltfest
Samstag, 30. Mai: Zeltfest mit Thierseer
Sonntag, 31. Mai: Frühschoppen mit Die Echt Urigen, ab 10 Uhr

TV-TIPP

LT1 Staffelstart – Endlich Normal

öö. Ist Naschen immer eine Sünde? Dürfen wir noch Kohlenhydrate essen? Ist die Abnehmspritze eine echte Wunderwaffe? Seit sechs Jahren und 100 Folgen klärt LT1-Ernährungsexperte Christian Putscher gemeinsam mit LT1-Programmmchefin Patricia Brock über den vermeintlich gesunden Lifestyle auf. Jetzt startet die neue Staffel „Endlich normal“ mit 17 Folgen. Trends, Tricks und Tabuthemen rund um das Thema Ernährung mit LT1-Ernährungsexperte Christian Putscher gibt's jeden Mittwoch ab 18 Uhr auf LT1. ■ Anzeige



Das „Endlich normal“ Team Christian Putscher und LT1 Programmmchefin Patricia Brock

Foto: LT1

LT1 kann jeder empfangen – landesweit via Satellit, Kabel, DVB-T2, Joyn, A1 TV und simpliTV. Alle Beiträge gibt's auch zum Nachsehen in der Mediathek unter www.lt1.at



Früh-Schoppen

17.05.26

Thomas & das Almecho



Beginn: 10:00 Uhr
Ab 11:00 Kistenbratl

www.lumis-alm.at | 0664/52 60 936

ÖFFNUNGSZEITEN: Dienstag und Sonntag ab 10 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung



Sympathicus 2026 - Landeswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs



STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens 26. Mai, 10 Uhr ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr.
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

GEMEINDE, PLZ:**
(für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



TERMINANZEIGEN

DO, 14. Mai

Hagenberg: Pfarrgottesdienst und Prozession, 9.15

Hirschbach: Maiandacht zu Christi Himmelfahrt, Pfarrkirche, 15.00

Kefermarkt: Maiandacht, Kapelle in Freidorf bei Fam. Leitner, 19.00

Langschlag: "Langschlag aus der Vogelperspektive", Sporthalle, 20.00

Lasberg: Maiandacht, Leitner Kapelle in Punkenhof, 19.30, VA: kmb

Unterweißenbach: Imkerstammtisch, HaPi, 19.30

Waldburg: Erstkommunionfeier, 8.30, anschl. Agape des Elternvereins; Maiprozession, 14.30

FR, 15. Mai

Freistadt: Konzert mit Edmund, Messehalle, 20.00, Karten: local-buehne.at/tickets

Freistadt: Orgelpunkt12, mit Erich Traxler, Stadtpfarrkirche, 12 - 12.30

Freistadt: Schanigarten-Eröffnung in der Eisengasse, ab 17.00

Freistadt: Steckerlfisch & Nostalgiemusik mit Rudi v. Thuryal, Restaurant "Pause", Tennis-halle, ab 16.00

Kefermarkt: Maiandacht, Pfarrkirche, 19.00

Neumarkt: Genussradeln Mühlviertler Almrunde des Seniorenbundes, 9.00

Neumarkt: Tag der offenen Tür - Co.Working Neumarkt, Marktplatz 5, 14 - 18.00, Infos und Anmeldung: www.coworkingneumarkt.at

Pregarten: Kabarett mit Berni Wagner: "Monster", Kulturhaus Bruckmühle, 19.30, Karten: www.bruckmuehle.at/events

Schönau: Eröffnung neues Ortszentrum, Auftaktabend im Festzelt, 19.00

SA, 16. Mai

Bad Großpertholz: Gstanzlsänger und Kabarettist: "Bäff", Nordwaldhof Bauer, 17.00, Karten: ☎ 0664 1923550

Bad Zell: Bad Zeller Kulturwochen: Chansonabend mit Edith und Marlene: "Paris Mon Amour", Hotelbar Lebensquell, 19.30, Karten: info@kulturforum-badzell.at

Kefermarkt: Firmung, Pfarrkirche, 9.30

Kefermarkt: Fischverkauf am Flanitzteich, 11 - 12.00, VA: Wentzelsche Gutsverwaltung

Leopoldschlag: Warm-up Party Bezirksentscheid Sensenmähen, Dorf Leopoldschlag 9, ab 20.00, VA: Landjugend

Neumarkt: Fest der FF Matzelsdorf, Feuerwehrhaus, Fahrzeugsegnung, 18.00, anschl. Dämmerstopp

Neumarkt: Papa-Kind-Brunch der Kinderfreunde, 11.00, Anmeldung: 0664 1342078

Schönau: Eröffnung neues Ortszentrum mit City Games, Siegerehrung, Sternmarsch der Musikkapellen, ab 14.00

St. Oswald: 39. Frühlings-Wandertag der FF March, 14 - 19.00, anschl. Hüttenfest, Infos: www.ff-march.at

SO, 17. Mai

Bad Großpertholz: Naturkundliche Exkursion, Schwerpunkt: Vögel, mit Gerhard Loupal, Naturpark Nordwald Scheiben, 17.00

Bad Zell: Frühlings Kreativ und Pflanzl Markt, Lanzendorf 30, 9 - 17.00

Freistadt: Kirchenkonzert mit dem Wartberger Chor "pro musica", Pfarrkirche, 17.00, Karten: www.chorpromusica.at

Karlstift: Maiandacht des Bucherser Heimat Vereins, Kirche Maria vom guten Rat, 17.00

Kefermarkt: Erstkommunion, Pfarrkirche, 9.00

Kefermarkt: Maiandacht bei der Piberhoferkapelle, 19.00

Lasberg: "90 Jahre Braunberghütte", Witzelsberg 20, ab 11.00, VA: Alpenverein Freistadt

Leopoldschlag: Bezirksentscheid Sensenmähen, Dorf Leopoldschlag 9, Frühschoppen ab 11.00, Bewerbung um 12.30, VA: Landjugend



Mönchdorf: Frühshoppen mit Thomas & das Almecho, Lumi's Alm, Mönchdorf 6, Beginn 10.00 Uhr, ab 11:00 Uhr Kistenbratl ☎ 0664 5260936

Neumarkt: Fest der FF Matzelsdorf, Feuerwehrhaus, Frühschoppen ab 11.00

Neumarkt: "Geschichte komm aus dem Sack", für Kinder ab 2 1/2 Jahren, Pfarrheim, 10.00, Anmeldung: ☎ 0664 1333531

Neumarkt: Muttertagsfeier des Pensionistenverbandes, GH Mader, 12.00

Pregarten: Leader Projekt: "Future Culture - Kunst, KI und neue Perspektiven?", Bruckmühle, 19.00, Infos: www.theaterzeit.at, Karten: tickets@theaterzeit

Sandl: Maikirtag mit Rahmenprogramm, Gemeindezentrum, 9 - 15.00

Schönau: Eröffnung neues Ortszentrum, Gottesdienst, Festakt, Frühschoppen, Tag der offenen Tür, Ortsplatz, ab 8.30

St. Oswald: 39. Frühlings-Wandertag der FF March, 8 - 15.00, Infos: www.ff-march.at

Unterweißenbach: Erstkommunion, Pfarrkirche, 9.15

Waldburg: Materiwanderung mit Maiandacht, TP: Ortsplatz, 14.00, VA: KBW

Wartberg: Konzert mit Jakob Steinkellner: "Soundkistn", Pfarrkirche, 18.00

MO, 18. Mai

Freistadt: Maiandacht, Leonhardikapelle des Rinderkompetenzzentrums in Galgenau, 19.30

Kefermarkt: Tarockstammtisch des Seniorenbundes, Restaurant Krahl, 17.00

Unterweisersdorf: Jagdliche Maiandacht der Jagdgesellschaft, Kapelle im Herzogwinkel, Fam. Hammer, Reitern 26, 19.00

DI, 19. Mai

Kefermarkt: Stocksport, ESV-Halle, 18.00

St. Oswald: Monatstreffen des Pensionistenverbandes, GH Gartner, 12.00

Weitersfelden: Vortrag: "Gesund durchs Leben", Gasthof zur Post 1559, 19.00

MI, 20. Mai

Hirschbach: Hirschbacher Ortstreff, Kräuterstadt, 17.00, VA: Verschönerungsverein

Kefermarkt: Tanzabend mit "Da Herbert", GH Mader, 18.00

Weitersfelden: Gesundheits- und Bewegungsworkshops mit Reinfried Herbst und Manfred Pranger, Gasthof zur Post 1559, ab 7.30, Anmeldung: office@gasthof-zurpost.at

Windhaag: Muttertags-Vatertagsfeier des Seniorenbundes, GH zur Post 14.00

DO, 21. Mai

Bad Großpertholz: Kostenlose Energieberatung, Gemeindeamt, 13.00

Neumarkt: Geschicklichkeitsturnier des Pensionistenverbandes, Wirt z'Trosselsdorf, 14.00

Neumarkt: Wanderung des Seniorenbundes, TP: Pfarrplatz, 9.00

Wartberg: Treffpunkt Gesundheit/Veranstaltungsreihe: "Physiotherapie: Trainingslehre und Bewegung im Alltag", PVN - Untere Felldaist, 17.30 - 19.00, Anm. erbeten unter 07236 28555

FR, 22. Mai

Freistadt: Genussfreitag, Hauptplatz, ab 11.45

Freistadt: Orgelpunkt12, mit Sean Maxwell, Stadtpfarrkirche, 12 - 12.30

Kefermarkt: Feuerlöscherüberprüfung, FF-Haus, 13.00

Kefermarkt: Maiandacht des Seniorenbundes, Kirchenplatz, 18.00



Pregarten: 19.30 Vernissage "4 Neue - 4 Positionen" Galerie Cart, Stadtplatz 13/1, cart-pregarten.com

Pregarten: Kabarett mit Dirk Stermann: "20 Spritzer bis Amstetten", Bruckmühle, 19.30, Karten: Ö-Ticket

St. Oswald: Feierliche Eröffnung des VS und LMS, ab 14.00

Blutspenden

Freistadt: 19. Mai, Vortragssaal Klinikum, 12 - 17.00

Kefermarkt: 15. Mai, Pfarrzentrum, 15.30 - 20.30

Unterweisersdorf: 20. Mai, Volksschule, 15.30 - 20.30

Tierärzte

Notdienste (nur für Nutztiere, nicht für Kleintiere sowie Pferde):
14. und 17. Mai:
Freistadt: Wolfgang Affenzeller, ☎ 0699 18778800
Weitersfelden: Christian Lamprecht, ☎ 0664 73650430
St. Oswald: Oliver Mascher, ☎ 0664 1167622

Beratungs-Tipps

Freistadt: Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, ☎ 0732 773676

Freistadt: Sprechtag der Schuldnerhilfe OÖ, ☎ 0732-777734

Pregarten: Erziehungs- und Familienberatung, ☎ 07942 70262341

Pregarten: Juristische Familienberatung ☎ 07942-70262341

Unterweißenbach: Juristische Familienberatung ☎ 07942 70262341

Unterweißenbach: Treffpunkt für pflegenden und betreuende Angehörige Mühlviertler Alm, ☎ 0676 8776 2438

Auflösung Sudoku

5	6	3	7	1	4	8	9	2
1	7	2	3	8	9	5	6	4
8	9	4	6	5	2	1	3	7
3	8	5	9	2	7	4	1	6
4	1	9	5	6	8	2	7	3
6	2	7	1	4	3	9	5	8
9	5	8	4	7	6	3	2	1
2	3	6	8	9	1	7	4	5
7	4	1	2	3	5	6	8	9



Die charmanten Herzerverkäuferinnen

Foto: Smutek Johannes

TRADITION

Kirtagsstimmung

SANDL. Unter dem diesjährigen Motto „Schau auf einen Sprung vorbei“ erwartet die Besucher des Maikirtags am Sonntag, 17. Mai, ein stimmungsvoller Tag voller Regionalität, Handwerk und geselligem Miteinander. Der Kirtag beginnt um 9 Uhr mit einer Wortgottesfeier in der Pfarrkirche. Ab 10 Uhr sorgen die Kernlandmusikanten für Unterhaltung. Um 11 Uhr wird die als Modell nachgebaute ehemalige Sandler Sprung-

schanze präsentiert. Die „Kleinschanze“ soll künftig entlang eines Wanderweges in Sandl ihren Platz finden. Für Begeisterung sorgen um 12.30 Uhr die Schüler der Sportmittelschule mit einer Show. Nicht weniger schwungvoll präsentiert die Tanzgruppe Sandl um 13.30 Uhr ihre Einlage. Ergänzt wird das Programm durch einen Tag der offenen Tür im Hinterglasmuseum. Für die kleinen Gäste ist ebenfalls gesorgt. ■

BRUCKMÜHLE

Impro und Kabarett

PREGARTEN. Zwei hochkarätige Veranstaltungen präsentiert die Bruckmühle Pregarten am 20. und 22. Mai, jeweils um 19.30 Uhr: eine Improvisations-Show mit Wagner & Co sowie Kabarett mit Dirk Stermann.

Ein Pool von Österreichs einschlägigem Spitzenpersonal tummelt sich um Oberösterreichs erfahrensten und vielseitigsten Impro-Pianisten, David Wagner, und sorgt in Teams von drei bis fünf Beteiligten für virtuos improvisierte und auf den Auftrittsort maßgeschneiderte Bühnen-Shows.

„Stermann singt“ sollte das neue Programm des Kabarettisten heißen. Seine Agentur aber hat „Stermann sinkt“ auf die Plakate drucken lassen, weil sie sein Gesangstalent eher an die Titanic



Kabarettist Dirk Stermann

Foto: Ingo Petramer

erinnert. Wütend fährt der Künstler mit dem Zug zu seinem ersten Auftritt. Seine Wahlheimat Österreich zieht am Fenster an ihm vorbei und sein potentielles Publikum sitzt mit ihm im Speisewagen des „IC Österreich“. Und wenn die ÖBB selbst zu sprechen beginnt, hatte man entweder zu viele Spritzer oder man sitzt in Stermanns neuem Programm. 2x2 Freikarten auf www.tips.at zu gewinnen. ■

TERMINANZEIGEN

Ausstellungen

Freistadt, Schlossmuseum: Ausstellung: "Der heiße Sommer 1938 - Der Hintermann und sein Spionagenetzwerk", Öffnungszeiten: Mi - Fr von 9 - 12.00 und 14 - 17.00, Sa, So, Feiertag jeweils von 14 - 17.00, bis 16. August

Freistadt: Blaudruck-Markt von Mühlviertel Kreativ, MÜK, Mi - Sa, 10 - 18.00, bis 30. Mai

Pregarten, Bruckmühle: Ausstellung Leader Projekt: "Future Culture - Kunst, KI und neue Perspektiven?", Werke von Doris Breuer, bis 21. Juni 2026

Tragwein, OÖ Burgenmuseum Reichenstein: Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertag 11 - 17.00

Windhaag, Green Belt Center: Sonderausstellung: "So war's beim Wirt", Öffnungszeiten: Sonn- und Feiertag von 9.30 - 12.00 und 13 - 17.00, bis 31. Mai

FREILICHT-ERLEBNIS-MUSEUM
DINOLAND
JETZT GEÖFFNET
SCHLOSS KATZENBERG
INNVIERTEL | WWW.DINO-LAND.AT

Logos: OÖNachrichten, Life, Raiffeisen Oberösterreich, oeticket, cofo ENTERTAINMENT, Tips total regional.

Sympathicus 2026 - Landeswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens 26. Mai, 10 Uhr ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

GEMEINDE, PLZ*:
(für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von StarMovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Tips total regional.

ORF oö
Wir wir OÖ lieben

ober
österreich

SPARKASSE

Zipfer

ZIEGLER
Mehr Wert für draußen

SPAR

Balnesa

Gemeinsame Andacht

FREISTADT. Eine Maiandacht des Rinderkompetenzzentrums findet am Montag, 18. Mai, bei der Leonhardi-Kapelle in Galgenau statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Musikalisch wird die von Roland Altreiter gehaltene Andacht von der Jagdhornbläsergruppe Engerwitzdorf begleitet. Bei Schlechtwetter findet die Andacht im Rinderkompetenzzentrum statt.

Maiandacht

KARLSTIFT. Der Bucherser Heimatverein lädt zur Maiandacht am Sonntag, 17. Mai, in die Kirche nach Buchers ein. Beginn ist um 17 Uhr.

Soundkistn in der Kirche

WARTBERG. Jakob Steinkellner (Steirische Harmonika, Gesang) spielt und singt ein Konzert am Sonntag, 17. Mai, um 18 Uhr in der Pfarrkirche Wartberg. Eintritt: 14 Euro. Das Konzert wird vom Veranstaltungsteam Kultorraum Kirche organisiert.

ePaper,
Gewinnspiele
und vieles mehr
auf
www.tips.at

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



Foto: GTA/GSW

ab 1.649,-

Special
Flughafentransfer
Linz-Wien-Linz
INKLUSIVE

FLUSSKREUZFAHRT „FLUSSDUETT MOSEL & RHEIN“

02.-08.10.2026 (Amsterdam - Köln)
08.-14.10.2026 (Köln - Amsterdam)



Foto: RPB

ab 1.190,-

Special
TIPS Bus aus OÖ
mit Gratis Sitzplatz
Reservierung

DIE MAGIE DER CINQUE TERRE

21.-26.10.2026



Foto: Costa

ab 939,-

Special
Balkonkabinen
Special 100,- Euro
pro Vollzahler
bei Buchung bis
31.05.2026

COSTA FASCINOSA KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER INKL. MAROKKO

25.11.-05.12.2026

Tag 1: Savona
Tag 2: Barcelona
Tag 3: Tag auf See
Tag 4: Gibraltar

Tag 5: Casablanca
Tag 6: Tanger
Tag 7: Cadiz
Tag 8: Malaga

Tag 9: Erholung auf See
Tag 10: Marseille
Tag 11: Savona



Fotos: RPB

ab 1.050,-

Special
Gratis
Tips Frühstück
im Zug

SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

Opatija

30.12.2026-02.01.2027

Erleben Sie eine exklusive, unvergessliche Silvesternacht in der zauberhaften Küstenstadt Opatija im Herzen der Kvarner Bucht. Freuen Sie sich auf festliche Lichter, mitreißende Musik und winterliche Highlights direkt am Meer.



Fotos: Pixabay



ab 3.090,-

Special
€ 100,-
Tips Bonus

SIEBEN TAGE TIBET & ERLEBNIS SÜDWEST-CHINA

10.09.-22.09.2026 & 17.09.-29.09.2026

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Flüge Wien – Chengdu – Wien
- Flug Lhasa – Chengdu
- alle Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren
- Besichtigungen entsprechend Programm inkl. Bewilligungen und Eintrittsgebühren
- u.v.m.



Fotos: Costa

ab 895,-

Special
inkl. Bus ab Linz &
€ 100,-
Frühbucherbonus
bis 30.6.26

Osterferien – ideal für Familien

COSTA FAVOLOSA KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER ITALIEN, SPANIEN, FRANKREICH

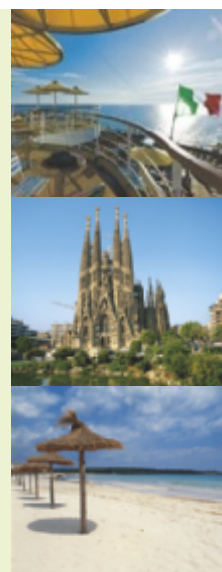
20./21.-27.03.2027

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Busanreise ab Linz
- Unterbringung in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension: Frühstück, Mittagessen, Abendessen & Snacks (serviertes Abendessen im Hauptrestaurant)
- internationales Show- und Unterhaltungsprogramm
- fix reservierter Tisch
- Ein und Ausschiffungsgebühren
- Trinkgeld an Bord
- Reisebegleitung ab 30 vollzahlenden Teilnehmern

OPTIONALE ZUSATZLEISTUNGEN:

- Getränkepakete nach Wahl:
zb: myltalian ab 205,- 7 Tage/6 Nächte
- Ausflugsprogramm
- Persönliche Ausgaben an Bord
- Reiseversicherung



tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER  KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!

